



W. H. G.

Haushaltplan

für

die Stadt Pirna

auf das Jahr

1899.

Pirna.

Druck von F. J. Eberlein.

1899.

199/99

3 29. II 99

A. Haushaltplan

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		M	S	M	S	
Conto I.						
Unbewegliche Güter.						
1. Abtheilung:						
Gebäude-Grundstücke.						
Das Rathhaus.						
1	Grundsteuer, Brandkasse, Hagel- und sonstige Versicherung . . .	104	81	104	81	
2	Bauliche Unterhaltung, Reinhaltung und Grubenräumung . . .	1060	—	1375	—	
Die Schlossschänke.						
3	Brandkasse, Pacht und Wasserzins	85	80	84	03	
	Brandkasse 21,60 M					
	Pacht ans Rentamt 61,66 "					
	Wasserzins ans Rentamt —,77 "					
	iv. o.					
4	Bauliche Unterhaltung	160	—	240	—	
Die Stadtschänke mit Wippbrücken-Wärterhaus.						
5	Grundsteuer und Brandkasse	44	28	44	28	
6	Bauliche Unterhaltung	325	—	885	—	
7	Miethzins für das Wärterhaus an die Staatsbahn	300	—	300	—	
8	Bezeigungsgeld an die Staatsbahn für das Anbringen der Marquise an der Bahnfuttermauer	10	—	10	—	
Das Magazingebäude mit Wagenschuppen.						
9	Grundsteuer und Brandkasse	19	74	19	74	
10	Bauliche Unterhaltung	30	—	30	—	
Die Frohnveste.						
11	Grundsteuer und Brandkasse	12	90	12	90	
12	Bauliche Unterhaltung	220	—	80	—	
Die Schützenhallen.						
13	Grundsteuer und Brandkasse	10	08	10	08	
14	Bauliche Unterhaltung	60	—	80	—	
Die Thürmer-Wohnung.						
15	Brandkasse	4	68	4	68	
16	Bauliche Unterhaltung	98	—	60	—	
Das vormalige Pulverhaus im Kreuzgarten.						
17	Brandkasse	—	33	—	33	
18	Bauliche Unterhaltung	10	—	10	—	
Die Klosterkirche.						
19	Brandkasse (25 Einheiten der freiw. Versicherung)	—	25	—	75	
20	Bauliche Unterhaltung (einschließlich 300 M Rücklage zur Umdeckung des Daches — 3. Rate —)	420	—	420	—	
Die Waldwärterwohnung (nebst der Waldscheune B 1 C).						
21	Grundsteuer und Brandkasse	3	36	3	36	
22	Bauliche Unterhaltung	30	—	30	—	
		Seite:	—	3804	96	

für die Stadtkasse.

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	§	ℳ	§	
	Conto I.					
	Unbewegliche Güter.					
	1. Abtheilung.					
	Gebäude-Grundstücke.					
	Das Rathhaus.					
23	Miethzinsen	3144	—	2874	—	Das Miethverhältniß mit dem Landwehr-Bezirkscommando und dem Hauptmeldeamt erloschen und dadurch ein Wegfall von 270 ℳ eingetreten.
	Für 3 Militärarrestzellen					
	Von der Sparkasse					
	Vom Kirchenvorstand					
	Von Diller & Sohn (Diederich)					
	" verw. Wilhelm					
	w. o.					
	Die Schloßschänke.					
24	Pacht und Wasserzins	1000	77	1000	77	
25	5 % Zinsen von 415 ℳ Anlagekosten der camera obscura	20	75	20	75	
	Die Stadtschänke mit Wippbrücken-Wärterhaus.					
26	Pacht und Miethzins	3731	25	3800	—	
	Pacht von Wittrisch					
	Miethzins von der Dampfschiffahrtsgesellschaft					
	w. o.					
	Das Magazingebäude mit Wagenchuppen.					
27	Miethzins	194	—	244	—	Erhöht durch Neuvermietung.
	Von Schmole					
	" der Dienstmannengesellschaft					
	" Kluge					
	w. o.					
	Die Frohveste.					
28	Ohne Ertrag	—	—	—	—	
	Die Schützenhallen.					
29	Ohne Ertrag	—	—	—	—	
	Die Thürmer-Wohnung.					
30	Dienstwohnung	—	—	—	—	
	Das vormalige Pulverhaus im Kreuzgarten.					
31	Ohne Ertrag	—	—	—	—	
	Die Klosterkirche.					
32	Miethzins für die Niederlagsräume	75	—	75	—	
33	Antheilige Hälfte des Zollfiskus zur baulichen Unterhaltung des Kirchendaches	60	—	60	—	
	Die Waldwärterwohnung (nebst der Waldscheune B 1^o).					
34	Dienstwohnung bez. Gerätheschuppen	—	—	—	—	
	Seite:	—	—	8074	52	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag:	—	—	3804	96	
	Die Todtenhalle.					
35	Antheilige Brandkasse	—	96	—	96	
36	Bauliche Unterhaltung	10	—	10	—	
	Das vormals Piceniz'sche Grundstück.					
37	Grundsteuer und Brandkasse	26	98	26	98	
38	Bauliche Unterhaltung	185	—	145	—	
	Die Walkmühle mit Zubehör.					
39	Grundsteuer und Brandkasse	209	33	209	33	
40	Bauliche Unterhaltung	2056	56	2500	—	
	als: Walkmühle	600	ℳ			
	Höllengut	1200	"			
	Mühlengräben und Ufer	700	"			
	w. o.					
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	6697	23	
	2. Abtheilung:					
	a) Die der Garnison überlassenen Gebäude und Plätze.					
41	Grundsteuer, Brandkasse und Versicherung	993	86	993	86	
42	Bauliche Unterhaltung der alten Kaserne	840	—	540	—	
43	" " " neuen Kaserne	3700	—	2430	—	
44	" " " des Kasernen-Erweiterungsbaues vom 1./10. 99 ab	—	—	200	—	
	b) Ermietete und zum Theil wieder in Unterpacht gegebene Räume und Plätze.					
45	Pacht und Miethzinsen	955	79	675	79	} Die Militärschmieden in der Bergstraße und Braustraße sind in Wegfall gekommen.
46	Instandhaltung des Schuttabladeplatzes und des Weges dahin	50	—	50	—	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	4889	65	
	3. Abtheilung:					
	Wald-, Feld- und Wiesengrundstücke, sowie sonstige Ländereien.					
47	Grundsteuer, Landrente und Kirchengeldzins	219	69	221	29	
48	Für sachmännische Beaufsichtigung der städtischen Waldungen, dem Königl. Förster Peter in Raundorf	150	—	300	—	
49	Gehalt dem Waldwärter Füssel	1100	—	1100	—	
50	Unterhaltung der Waldungen	2020	—	1550	—	
51	Instandhaltung, Vermessung, Berainung der Felder und Wiesen	200	—	300	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	3471	29	
	4. Abtheilung:					
	a) Obstbaumanlagen.					
52	Unterhaltung derselben	600	—	600	—	
53	1/6 Antheil der Gemeinde Ebenheit an dem Ertrage der Kirsch- nutzung an der Struppener Straße	168	—	114	—	Nach 10jährigem Durchschnitt.
	b) Zieranlagen (Promenaden, Denkmäler, Brunnen, Fahnenmasten).					
54	Unterhaltung derselben	2050	—	2480	—	
55	Rücklage zur Umwandlung des Nicolaifriedhofes in Anlagen (1. Rate)	—	—	1000	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	4194	—	

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	Uebertrag:	—	—	8074	52	
	Die Todtenhalle.					
56	$\frac{2}{3}$ Antheil der Gebühren für ihre Benutzung	157	—	162	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
57	Antheiliger ($\frac{1}{3}$) Unterhaltungsbeitrag der Landgemeinden	3	33	3	33	
	Das vormals Wienitz'sche Grundstück.					
58	Miethzins vom Schul-Director Eras	650	—	650	—	
	Die Walkmühle mit Zubehör.					
59	Miethzinsen und Servisgelder	10900	54	11106	87	
	a) Von Stoß & Siebig für die Wohn- und Fabrikräume	2223	88			
	b) Von denselben $7\frac{1}{2}\%$ Zinsen und Amortisation von 506,56 ℳ	37	—	99	—	
	c) Für 1 Scheunenraum	150	—	—	—	
	d) " 1 Geschütschuppen mit Geschirrkammer	555	—	—	—	
	e) Servis für die 9. Batterie	4800	—	—	—	
	f) Für den Gemüsegarten der Walkmühle	100	—	—	—	
	g) Stallgeld für die Pferde der 8. Batterie im Höllengut	1560	—	—	—	
	h) Für die Wohnungen im Höllengut	180	—	—	—	
	i) " 1 Haferboden	176	—	—	—	
	k) " das Bohrwerk mit Wiesen	1210	—	—	—	
	(steigt von 1899 ab vertragsmäßig um 200 ℳ.)					
	l) $\frac{2}{7}$ Beitrag der Besitzerin der Kohlmühle zur Mählgraben-Befestigung (400 ℳ Voranschlag)	114	—	—	—	
	w. o.					
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	19996	72	
	2. Abtheilung:					
	a) Die der Garnison überlassenen Gebäude und Plätze.					
60	Miethzinsen und Servisgelder für die Gebäude und zwar:	37606	—	37606	—	
	für das alte Kasernement	4035	—			
	" 4 Scheunen	930	—			
	" das neue Kasernement	32641	—			
	w. o.					
61	Pachtgelder für die Plätze	1257	—	1257	—	
	b) Ermiethete und zum Theil wieder in Unterpacht gegebene Räume und Plätze.					
62	Pacht und Miethzinsen	500	—	230	—	} 270 ℳ in Wegfall, wie bei Nr. 45 angegeben.
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	39093	—	
	3. Abtheilung:					
	Wald-, Feld- und Wiesengrundstücke, sowie sonstige Ländereien.					
63	Waldnutzungen	1000	—	3000	—	
64	Pachtgelder für die Felder und Wiesen	5750	—	5712	—	
65	Gräserpacht	42	—	35	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
66	Pacht für die Niederlags- und Landungsplätze	1730	—	1730	—	
67	Laaszins lt. Register	1001	—	988	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	11465	—	
	4. Abtheilung:					
	a) Obstbaumanlagen.					
68	Pachtgelder für die Obstnutzungen und die damit zusammenhängenden Gräserereien	2246	—	2298	—	Nach 10jährigem Durchschnitt.
	b) Zieranlagen (Promenaden, Denkmäler, Brunnen, Fahnenmasten).					
69		—	—	—	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	2298	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	5. Abtheilung:					
	a) Straßen, Wege und Plätze.					
70	Allgemeine Unterhaltung sämtlicher Straßen, Wege und Plätze, ferner der Aborthallen, Wetterfäule und Wettertafel, sowie der Anschlag-Tafeln und Säule und zwar:	18100	—	20430	—	
	a) Gumnorsdorfer Weg	500				
	b ¹⁾ Struppener Straße	400				
	b ²⁾ " " — Rücklage für spätere Ver- wendung	1000				
	c) Struppener Straße, Antheil mit Ebenheit	300				
	d) Dippoldiswalder Straße und Züschenborfer Weg	400				
	e) Gepflasterte Straßen und Plätze, als:					
	1. Allgemeine Ausbesserungen	900				
	2. Umpflasterung der Badergasse, unt. Theil	300				
	3. Umpflasterung der Uebergänge beim Chausseehaus, bei der Mühlen- straße, am Adler und am Pienitz- schen Grundstück	450				
	4. Herstellung von 2 Uebergängen über die Kamenzener Straße	440				
	5. Pflasterung des Bahndurchgangs beim Stadtbad	200				
	6. Pflasterung eines Fahrweges auf dem Steinniederlagsplatze	700				
	7. Uebergang am Sächsischen Hofe	720				
	8. Beschaffung von Pflastersteinen	2000				
		5710				
	f) Sonstige Straßen und Wege in der Stadt, sowie nach der Elb- und Viehleithe, als:					
	1. Schüttung der 3 Zufahrtswege vom Steinplatz nach der Elbe	600				
	2. Allgemeine Unterhaltung	5500				
		6100				
	g) Straßen-Reinigung	2700				
	h) Straßen-Besprengung	1600				
	i) Schnee-Bewältigung	900				
	k) Herstellungen nach Hochwasser	400				
	l) Öffentliche Aborthallen, Wetterfäule und Wettertafel	120				
	m) Anschaffung einer weiteren Anschlagssäule und dergl. Tafeln	300				
		Sa. 20430				
	b) Berechnungsgeld für noch zu bestimmende Straßenherstellungen.					
71	An dergleichen,	3300	—	6200	—	Der hohe Betrag zu c ist durch Herstellung der Fußwegenanlage an der Gottkeubrücke der Reitbahn- straße bedingt.
	als: a) Gartenstraße	100				
	b) Kamenzenerstraße	100				
	c) Sonstige Straßen	6000				
		w. o.				
	c) Trottoir-Erneuerung und Unterhaltung.					
72	An dergleichen	6218	55	7764	—	
	a) Badergasse, östliche Seite und Langestraße	1989				
	b) Vor dem Fischer (Charti)schen Hause (Ecke Markt- und Badergasse)	1309				
	c) Am Obermarkt, Herstellung der Streifen zwischen den Granitplatten und Gebäuden in Mosaikpflaster	400				
	d) An der Promenade, Herstellung eines Mosaikweges von der Gartenstraße bis zur Dohnaschen Straße	1360				
	e) Rottwerndorfer Straße vom Chausseehaus bis Seminarstraße (Würfelplaster)	2290				
	f) Reitbahnstraße, von Ecke Breitestraße bis Kurzmann (Würfelplaster)	416				
		w. o.				
	d) Schleusen, Brücken, Ufer und Vermachungen.					
73	Allgemeine Unterhaltung und Ergänzung, sowie Beschaffung von Materialvorräthen	3920	—	4220	—	
74	Rücklage	12000	—	12000	—	
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	50614	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		M	δ	M	δ	
	5. Abtheilung:					
	a) Straßen, Wege und Plätze.					
75	Anteilige Hälfte der Gemeinde Ebenheit zur Unterhaltung des den Gemeinden Pirna und Ebenheit gemein- schaftlich gehörenden Theiles der Struppener Straße	200	—	150	—	= 1/2 von Nr. 71c.
76	Anderer Erstattungen auf Straßenherstellungen, Pflaster-Repara- turen und dergl., ferner für verkaufte Grabenerde, Straßenkehricht u.	100	—	100	—	
	b) Berechnungsgeld für noch zu bestimmende Straßenherstellungen.					
77		—	—	—	—	
	c) Trottoir-Erneuerung und Unterhaltung.					
78	Anliegerbeiträge	3296	—	2794	—	= 1/2 von 72a, b und e.
	d) Schleusen, Brücken, Ufer und Vermachungen.					
79	Anliegerbeiträge	30	—	30	—	
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	3074	—	

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltsplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	¢	ℳ	¢	
6. Abtheilung:						
Allgemeiner Bauaufwand.						
80	Instandhaltung und Ergänzung der Geräthe für Straßen-, Schleusen- u. Unterhaltung, sowie Instandhaltung der Geräthe- und Material-Lagerplätze	1000	—	2300	—	{ Einschließlich 1300 ℳ für Anschaffung einer Straßenkehrmaschine.
81	Unterhaltung der Telephonleitungen nach dem Kirchturme, dem Krankenhause und dem Branddirector	70	—	70	—	
82	Unfall-, Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträge für städtische Arbeiter und Bedienstete	960	—	1050	—	
83	Unterhaltung und Ergänzung der Hochwasser-Utensilien (einschl. Aufstellen und Abbrechen der Stegerei, sowie Vergütung an die Fischerinnung für das Bereithalten von Nothfähnen und ev. für Stellung von Bedienungsmannschaften)	600	—	600	—	
Summe der 6. Abtheilung:		—	—	4020	—	
7. Abtheilung:						
Stromnutzungen.						
84	Unterhaltung der Fährhäuser und Schuppen in Copitz und Posta, sowie der Wartehalle an der Posteaer Ueberfahrt	40	—	140	—	
85	Neubau eines Schuppens mit Wohnräumen im Copitzer Fährgrundstück	—	—	3200	—	
Summe der 7. Abtheilung:		—	—	3340	—	
" " 6. "		—	—	4020	—	
" " 5. "		—	—	50614	—	
" " 4. "		—	—	4194	—	
" " 3. "		—	—	3471	29	
" " 2. "		—	—	4889	65	
" " 1. "		—	—	6697	23	
Summe von Conto I:		—	—	77226	17	
Conto II.						
Gerechtfamen und Anstalten.						
1. Abtheilung:						
Bestimmte jährliche Nutzungen.						
86		—	—	—	—	
Summe der 1. Abtheilung:		—	—	—	—	
2. Abtheilung:						
Steigende und fallende Nutzungen.						
87		—	—	—	—	
Summe der 2. Abtheilung:		—	—	—	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		fl.	sch.	fl.	sch.	
	6. Abtheilung: Allgemeiner Bauaufwand.					
88	Für verkaufte alte Baumaterialien	25	—	25	—	
	Summe der 6. Abtheilung:	—	—	25	—	
	7. Abtheilung: Stromnutzungen.					
89	Pacht für die Bahnüberfahrten nach Copitz und Posta nebst zugehörigen Wohnungen, Schuppen und Plätzen, . . . als: für die Copitzer Ueberfahrt 1050 fl. " " Postar Ueberfahrt 2175 "	3225	—	3225	—	
	w. o.					
90	5 % Zinsen von dem Fährpächter auf 1/2 Jahr vom 1. Juli 1899 ab für die 3200 Mk. unter 85	—	—	80	—	
91	Entschädigung für gestattete Elbfahrüberfahrt von Stadt Wehlen	15	—	15	—	
92	Pacht für die Fischerei und Eisnutzung in der Gottleuba und Seidewitz	100	—	100	—	
	Summe der 7. Abtheilung:	—	—	3420	—	
	" " 6. "	—	—	25	—	
	" " 5. "	—	—	3074	—	
	" " 4. "	—	—	2298	—	
	" " 3. "	—	—	11465	—	
	" " 2. "	—	—	39093	—	
	" " 1. "	—	—	19996	72	
	Summe von Conto I:	—	—	79371	72	
	Conto II. Gerechtfamen und Anstalten.					
	1. Abtheilung: Bestimmte jährliche Nutzungen.					
93	Jahresentschädigung vom Staate für das der Stadt Pirna früher zugestandene Niederlagsrecht	1080	—	1080	—	
94	Erbzins	1025	27	1025	27	
95	Geschoß und Wachtgeld	1368	56	1368	56	
96	Wachtgeld von den Vorständen	558	—	581	50	
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	4055	33	
	2. Abtheilung: Steigende und fallende Nutzungen.					
97	Abgabe von Grundstücksbesitzveränderungen	361	—	473	—	Nach 5jährigem Durchschnitt.
98	Ortsgewerbesteuer vom Gastwirthschafts- und Schankbetriebe	2750	—	2777	—	
99	Abgabe der Abfuhrgenossenschaft des Hausbesitzervereins	150	—	116	—	Nach 4jährigem Durchschnitt.
100	Stättgeld von den Wochen- und Jahrmärkten	2061	—	2021	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
101	Jagd-pachtantheil für die Commungrundstücke	259	—	259	—	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	5646	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	§	ℳ	§	
	3. Abtheilung:					
	a) Sparkasse.					
102		—	—	—	—	
	b) Reservefonds der Sparkasse.					
103		—	—	—	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	—	—	
	4. Abtheilung.					
	Heberschüsse der Gasanstalt.					
104		—	—	—	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	—	—	
	5. Abtheilung.					
	a) Arbeitsschule für Mädchen.					
105	Grundsteuer und Brandkasse	7	90	7	90	
106	Bauliche Unterhaltung	50	—	65	—	
107	Gehalte und Löhne	744	—	744	—	
	der Lehrerin		600 ℳ			
	- Hilfslehrerin		72 "			
	- Aufwartung		72 "			
			w. v.			
108	Heizung und Beleuchtung	150	—	150	—	
109	Rohwaaren, Arbeitslöhne, Verwaltungsaufwand und Geräth- schaften	142	—	136	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
	Summe zu a): 1102 ℳ 90 §					
	b) Kleinkinderschule mit Bewahranstalt.					
110	Grundsteuer und Brandkasse	11	99	11	99	
111	Bauliche Unterhaltung	200	—	508	—	
112	Gehalte und Löhne	1002	—	1020	—	
	a) der Kindergärtnerin		750 ℳ			
	b) dem 1. Dienstmädchen		180 "			
	c) " 2. "		90 "			
			w. v.			
113	Verpflegungs- und Wirthschaftsaufwand	1130	—	1231	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
114	Heizungsaufwand	250	—	250	—	
115	Inventar- und Geräte-Unterhaltung, Sommerfest, Jahrmartts- gelder, Weihnachtsgeschenke, allgemeiner Verwaltungsaufwand	300	—	300	—	
116	Aufwand für die Christbeiseerung	378	—	435	—	{ Nach 3jährigem Durchschnitt. S. Nr. 129.
	Summe zu b): 3755 ℳ 99 §					
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	4858	89	
	6. Abtheilung.					
	a) Das städtische Elbbad.					
117	Unterhaltung des Bades und des Schuppens für dasselbe sowie Aufbau und Abbruch des ersteren	980	—	750	—	
118	Feuerversicherung für Bad und Schuppen	35	—	40	—	
	Summe zu a) 790 ℳ — §					
	b) Das Volksbad im Brodforb. (Stiftung der Frau Marie verw. Geibelt i. J. 1897.)					
119	Grundsteuer und Brandkasse	20	—	35	—	
120	Wasserzins nach rund 3800 cbm Jahresverbrauch	—	—	300	—	
	Seite:	—	—	1125	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	⊄	ℳ	⊄	
	3. Abtheilung:					
	a) Sparkasse.					
121	Verfügbarer Ueberschuß	70000	—	70000	—	
	b) Reservefonds der Sparkasse.					
122	Zinsen von 731 700 ℳ.	24771	50	26217	50	
	17 100 ℳ zu 5 % =		855	ℳ — ⊄		
	104 800 " " 4 % =		4192	— —		
	575 300 " " 3 1/2 % =		20135	— 50		
	34 500 " " 3 % =		1035	— —		
	<hr/> 731 700 ℳ		26217	ℳ 50 ⊄		
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	96217	50	
	4. Abtheilung.					
	Ueberschüsse der Gasanstalt.					
123	An dergleichen vom Jahre 1897/98	24166	17	26952	18	
124	Zinsen des Reservefonds vom Jahre 1897/98	858	98	863	63	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	27815	81	
	5. Abtheilung.					
	a) Arbeitsschule für Mädchen.					
125	Beihilfe aus der Grohmann'schen Stiftung	150	—	150	—	
126	Schulgeld	152	—	151	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
127	Waarenerlös	74	—	86	—	Desgl.
	Summe zu a): 387 ℳ — ⊄					
	b) Kleinkinderschule mit Bewahranstalt.					
128	Beiträge der Kinder	1001	—	1093	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
129	Spenden für die Christbescheerung bez. Abhebung dazu aus dem dafür vorhandenen Sparkassenbuche	378	—	435	—	Siehe Nr. 116.
	Summe zu b): 1528 ℳ — ⊄					
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	1915	—	
	6. Abtheilung:					
	a) Das städtische Elbbad.					
130	Pacht	805	—	805	—	
	Anmerkung: Das Bad ist 1899 neu zu verpachten; es ist an- genommen, daß der bisherige Betrag wieder erzielt wird; 400 ℳ zahlt die Garnisonverwaltung für die Mitbenutzung durch das Militär.					
	b) Das Volksbad im Brodforb.					
131	Für Benutzung der Brause- und Wannenbäder	2600	—	3945	—	Erhöht nach Maßgabe der bis- herigen Einnahme.
	Seite:	—	—	4750	—	

Saufende Nr.	Bedürfnisse	Anlässe laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	Uebertrag:	—	—	1125	—	
132	Bauliche Unterhaltung des Gebäudes und Instandhaltung des Gartens	200	—	250	—	
133	Gehalt dem Bademeister Hamann	900	—	1000	—	
134	Für 1 Heizer (zur Aushilfe)	—	—	300	—	
135	Heizung, Beleuchtung, Reinigung	1200	—	1850	—	
136	Wäsche, Inventar, Utensilien	250	—	150	—	
137	Verwaltungsaufwand (Bücher, Bademarken zc.)	30	—	60	—	
	Summe zu b): 3945 ℳ — ₰					
	c) Die Volkseisbahn im Zwinger.					
138	Für Herstellung der Eisbahn	125	—	120	—	
139	= Beaufsichtigung und Instandhaltung	125	—	125	—	
140	Anschaffung eines Gerätheraumes	—	—	150	—	
	Summe der 6. Abtheilung:	—	—	5130	—	
	" " 5. "	—	—	4858	89	
	" " 4. "	—	—	—	—	
	" " 3. "	—	—	—	—	
	" " 2. "	—	—	—	—	
	" " 1. "	—	—	—	—	
	Summe von Conto II:	—	—	9988	89	
	Conto III.					
	Befoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizeiaufwand.					
	1. Abtheilung.					
	Befoldungen und Remunerationen.					
	a) Rathsmitglieder.					
141	Dem Bürgermeister Schneider	6000	—	6600	—	
142	Stadtrath Thieme-Garmann	4350	—	4350	—	
	b) Stadtbauamt.					
143	Dem Stadtbaumeister Fuhrmann	3900	—	3900	—	
144	Bauamtsassistent Knoll	2100	—	2100	—	
145	Bauaufseher Schäfer	1500	—	1500	—	
	c) Rathskanzlei und Standesamt.					
146	Dem Stadtschreiber Löfer	2500	—	2800	—	
147	Polizeiregistrator Schulze	1900	—	1900	—	
148	Rathregistrator Knehsch	1500	—	1500	—	
149	Bureau-Assistent Schierack	1200	—	1200	—	
150	Kanzleiexpedient Wunderlich	900	—	900	—	
151	Den Copisten aller Abtheilungen	7350	—	7350	—	
	d) Kassenverwaltungen.					
152	Dem Stadtkassirer Hentschel	3400	—	3400	—	
153	Stadtkassenbuchhalter Nyssel	1900	—	1900	—	
154	Controleur Beer	1200	—	1200	—	
155	Assistent Schröter	—	—	1200	—	
156	Sparkassen-Kassirer Wolf	3100	—	3100	—	
157	Buchführer Fischer	2100	—	2100	—	
158	Assistent Viebrach	1500	—	1500	—	
159	Schreyer	1200	—	1200	—	
160	Stadtsteuer-Einnehmer Berger	1900	—	1900	—	
161	Controleur Reiche	1750	—	1900	—	
162	Assistent Friedel	—	—	1200	—	
163	Kassirer der Ortskrankenkasse Vorbeer	2400	—	2400	—	
164	Expedit der Ortskrankenkasse Richter	1000	—	1200	—	
165	Flachs	900	—	1000	—	
166	Kassenboten Männchen	1000	—	1100	—	
	Seite:	—	—	60400	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		M	δ	M	δ	
	Uebertrag:	—	—	4750	—	
	c) Die Volkseisenbahn im Zwinger.	—	—	—	—	
	Summe der 6. Abtheilung:	—	—	4750	—	
	" " 5.	—	—	1915	—	
	" " 4.	—	—	27815	81	
	" " 3.	—	—	96217	50	
	" " 2.	—	—	5646	—	
	" " 1.	—	—	4055	33	
	Summe von Conto II:	—	—	140399	64	
	Conto III.					
	Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizei-Aufwand.					
	1. Abtheilung:					
	Zuschüsse zu Besoldungen und Remunerationen.					
198	Aus der Sparkasse	9690	—	9690	—	
169	" " Volksschulkasse	1600	—	1600	—	
170	" " Hospitalkasse	730	—	730	—	
171	" den Stiftungskassen	288	—	288	—	
172	" der Gasanstaltskasse	600	—	700	—	
173	" " Kirchenkasse	120	—	120	—	
174	Von der Fleischerinnung für den Schlachthofthierarzt	2090	—	2090	—	Siehe Nr. 194.
175	Von derselben für die Trichinenschauer	2200	—	2300	—	Siehe Nr. 195.
176	Bergütung für Verwaltung der Ortskrankenkasse	4800	—	5600	—	
177	Bergütung für Beforgung der Geschäfte der Invaliditäts- und Altersversicherung	2000	—	2400	—	
178	Einnehmergebühren von den Staatssteuern, einschl. der katholischen Kirchen- und Schulanlagen	4400	—	4900	—	
179	Einnehmergebühren vom Schulgeld für die katholische Schule	55	—	60	—	
180	Gebühren beim Standesamte	269	—	276	—	
181	Beitrag der Landgemeinden zu den Kosten des Standesamtes	368	85	368	85	Nach 3jährigem Durchschnitt. " 2459 Seelen je 15 δ
182	Bergütung für Bewachung der Zollniederlage	50	—	50	—	
	Seite:	—	—	31172	85	

167

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		M	δ	M	δ	
	Uebertrag:	—	—	31172	85	
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	31172	85	
	2. Abtheilung:					
	Pensionen.					
230	Aus der Sparkasse, Betrag der Pension für Hinterlassene verstorbenen Sparkassenbeamten	1139	06	1139	06	S. Nr. 209.
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	1139	06	
	3. Abtheilung:					
	Verwaltungsaufwand und Inventar.					
231	Sporteln, Strafgeelder, Mahngebühren, Erstattungen auf Polizei- und Verwaltungs-Aufwand	10211	—	10882	—	Nach 5jährigem Durchschnitt.
232	Beitrag der Sparkasse zum Expeditions-, Beleuchtungs- und Heizungsaufwand	3000	—	3000	—	
	Seite:	—	—	13882	—	

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltsplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag:	—	—	14280	—	
233	Unterhaltung und Vermehrung des Inventars, einschließlich 450 ℳ für Anschaffung einer Schreibmaschine . . .	500	—	950	—	
234	Miethzins an die Landsparkasse für die Geschäftsräume der Ortskrankenkasse . . .	350	—	350	—	
235	Für Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Instandhaltung dieser Räume . . .	200	—	300	—	
236	Revision der Blitzableitungen . . .	—	—	120	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	16000	—	
	" " 2. " "	—	—	8869	26	
	" " 1. " "	—	—	90212	—	
	Summe von Conto III.	—	—	115081	26	
	Conto IV.					
	Straßenbeleuchtung und Wasserversorgung.					
	1. Abtheilung:					
	Straßen-Beleuchtung.					
237	Unterhaltung der öffentlichen Beleuchtung	10300	—	11453	—	
	und zwar:					
	167 Gaslaternen je 29 ℳ =	4843	ℳ — δ			
	99 " " 57 " =	5643	" — "			
	25 Oellaternen " 33 " =	825	" — "			
	1 Oellaterne " 66 " =	66	" — "			
	für außerordentliche Beleuchtungen	76	" — "			
	w. o.					
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	11453	—	
	2. Abtheilung:					
	Wasserleitung.					
238	Gehalt dem Wassermeister Weinhold	1500	—	1600	—	
239	Unterhaltung und Erweiterung der Wasserleitung	10063	—	16466	25	
	a) Unterhaltung der Leitung im Allgemeinen einschl. Betrieb der Pumpstation			ℳ 4526.—		
	b) Verschiedene Erweiterungen:					
	1. Rohrauswechslung am Königspl.	1200	ℳ — δ			
	2. desgl. in der Breitestraße	1310	" — "			
	3. Verlängerung der Hauptleitung von der Kaiser Wilhelm-Straße bis zum Feldschlößchen	415	" — "			
	4. Weiterführung in der Nicolaistraße	1989	" 25 "			
	5. desgl. in der Seminarstraße	1036	" — "			
	6. Weiterführung in der Reitbahnstraße und über die Gottleuba- brücke daselbst	2470	" — "			
	7. Verbindungsstrang in der Reitbahnstraße	2020	" — "			
	ℳ 10440.25					
	c) Herstellung von Heimleitungen			1500.—		
	w. o.					
240	Rücklage in den Erneuerungsfonds	—	—	—	—	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	18066	25	
	" " 1. " "	—	—	11453	—	
	Summe von Conto IV:	—	—	29519	25	
	Conto V.					
	Militärleistungen.					
241	Quartierverpflegung der Garnison und eingezogener Uebungs- mannschaften, einschl. der Quartiergelderzubeußen wegen letzteren und etwaigen außerordentlichen Einquartierungen	52400	—	52400	—	
242	Für Spannfuhren	150	—	150	—	
243	Quartiergelderzuschuß für die Mannschaften des Bezirks- commandos	432	—	432	—	
	Seite:	—	—	52982	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	¢	ℳ	¢	
	Uebertrag:	—	—	13882	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	13882	—	
	" " 2. "	—	—	1139	06	
	" " 1. "	—	—	31172	85	
	Summe von Conto III:	—	—	46193	91	
	Conto IV.					
	Straßenbeleuchtung und Wasserversorgung.					
	1. Abtheilung:					
	Straßenbeleuchtung.					
244						
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	—	—	
	2. Abtheilung:					
	Wasserleitung.					
245	Wasserzins	9700	—	10300	—	
246	Kostenerstattung für Herstellung von Heimleitungen	1600	—	1600	—	
247	Zuschuß aus dem Erneuerungsfonds (Bestand Ende 1897: 9354 ℳ)	263	—	6166	25	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	18066	25	
	" " 1. "	—	—	—	—	
	Summe von Conto IV:	—	—	18066	25	
	Conto V.					
	Militärleistungen.					
248	Servisgelder und Vergütung für Spannfuhren, als:	49950	—	49950	—	
	für die 1. Abtheilung	18 600	ℳ			
	" " 2. " 	21 100	"			
	" " 3. " 	9 700	"			
	Übungsmannschaften und Spannfuhren	550	"			
	w. o.					
	Seite:	—	—	49950	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		M	§	M	§	
	Uebertrag:	—	—	52982	—	
249	Heizungs- und Beleuchtungsaufwand in der alten Kaserne und dem Walkmühlenquartier, sowie Feuerungszulagen an Unteroffiziere	1500	—	1900	—	
250	Für Wäsche, Mobiliar und Utensilien-Unterhaltung in der alten Kaserne und Walkmühle	600	—	600	—	
	Summe von Conto V:	—	—	55482	—	
	Conto VI.					
	Jährliche Leistungen, Zinsen und Schuldentilgungen.					
	1. Abtheilung:					
	Ständige jährliche Leistungen.					
251	Besoldungsbeiträge zur Hospital- und Kirchenkasse	152	06	152	06	
252	Ordnungsmäßig zu verwendende Zinsen von den mit dem Stadtvermögen vereinigten milden Stiftungen	197	04	197	04	
253	Kirchen- und Schulanlagen von den Grundstücken	450	—	450	—	
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	799	10	
	2. Abtheilung:					
	a) Schulden-Verzinsung.					
254	Zinsen zu 4 1/2 v. H. für den Antheil, von ursprünglich 300 000 M, an dem Darlehn der Communalbank zu Leipzig	10607	99	10396	12	Restschuld am 1. Januar 1899: 248 814 M 20 §
255	Zinsen zu 4 v. H. für den Antheil von ursprünglich 150 000 M an dem Darlehn des Reichsinvalidentfonds zu Berlin	5196	—	5100	—	Restschuld am 1. Januar 1899: 127 500 M — §
256	Zinsen zu 3 1/2 v. H. für das Darlehn der Sparkasse zu Dresden an ursprünglich: 1 000 000 M	32173	50	31818	50	Restschuld am 1. Januar 1899: 912 400 M — §
257	Stückzinsen zu 3 1/2 v. H. für den Antheil am Darlehn der Versicherungsanstalt	17500	—	26250	—	
	Anmerkung: Im Jahre 1898 sind die Zinsen von 500 000 M angenommen worden und nun für 1899 die von 750 000 M eingestellt, um den Haushaltplan in dieser Position nur allmählich auf die volle Höhe (ca. 33 000 M) zu bringen. Dabei ist vorausgesetzt, daß der eingestellte Betrag von 26 250 M nicht zu niedrig gegriffen ist, worüber indeß bestimmte Unterlagen nicht gegeben sind, da sich im Voraus nicht genau bestimmen läßt, wenn die Gelder nöthig werden und ihre Verzinsung beginnt.					
	b) Schulden-Tilgung.					
258	27. und 28. Abzahlung zu Nr. 254 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenabminderung	4992	01	5203	88	Schlußzahlung: 1925
259	13. Abzahlung zu Nr. 255 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenabminderung unter Abrundung auf 150 M	2400	—	2400	—	Schlußzahlung: 1927
260	19. und 20. Abzahlung zu Nr. 256 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsensparniß unter Aufrundung auf 100 M	12900	—	13300	—	Schlußzahlung: 1934
261	1. Abzahlung zu Nr. 257 nach 1 1/2 v. H. des ganzen Darlehensantheils	—	—	14250	—	Schlußzahlung: 1933
	Anmerkung: Vertrags- und planmäßig hat die Tilgung des Darlehens der Versicherungsanstalt 1899 zu beginnen und zwar mit 1 1/2 % der vollen Darlehenssumme von 1 500 000 M. Auf die Schulkasse entfallen davon — soweit sich jetzt überhaupt überblicken läßt — etwa 550 000 M, es bleiben somit von der Stadtkasse zu vertreten etwa 950 000 M, davon 1 1/2 % = 14 250 M, wie eingestellt.					
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	108718	50	
	= 1.	—	—	799	10	
	Summe von Conto VI:	—	—	109517	60	

Zu- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	⸝	ℳ	⸝	
	Uebertrag:	49950	—	49950	—	
	Summe von Conto V:	—	—	49950	—	
	Conto VI.					
	Jährliche Leistungen, Zinsen- und Schulden- Tilgungen.					
	1. Abtheilung:					
	Antheile aus milden Stiftungen.					
262	An dergleichen <small>Anmerkung. Vermindert um 3 ℳ 8 ⸝ für Beaufsichtigung des Rachel'schen Erbbegräbnisses; dasselbe ist infolge der durch das 1897er Hochwasser eingetretenen Veränderungen am alten Friedhof in Wegfall gekommen.</small>	37	84	34	76	
	Summe der 1. Abtheilung:	37	84	34	76	
	2. Abtheilung:					
	Kapitalzinsen.					
263	Aus der Realschulkasse 5% (einschließlich 1½% Tilgung) für 50 000 ℳ Kaufpreis für das Realschulgebäude bez. als Miethzins für dasselbe	2500	—	2500	—	
264	Zinsen zu 5 v. H. von 53,96 ℳ auf dem Hause Brd.-Cat. Nr. 525 haftend	2	70	2	70	
265	Zinsen von hypothekarischen Außenständen und von Sparkasseneinlagen	1707	—	945	—	Verminderung durch Ankauf der Würfel'schen Felder.
266	Dividende auf 1000 ℳ in 10 Geschäftsanteilen der Abfuhr- genossenschaft des Hausbesitzer-Vereins	40	—	40	—	
267	Von dem Ertrage und Vermögensbestande der Stadtschulden- tilgungskasse <small>Bestand derselben Ende 1897: 36 444 ℳ angelegte Gelder und 55 732 ℳ außenstehende Anliegerbeiträge.</small>	3000	—	3000	—	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	6487	70	
	" " 1. "	—	—	34	76	
	Summe von Conto VI:	—	—	6522	46	

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
Conto VII.						
Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben.						
268	Jahresbeiträge an verschiedene Anstalten und Vereine, als:	845	—	749	—	
	a) Der Schützen-Gesellschaft	225	ℳ			
	b) Dem Unterstützungsfonds der Blindenanstalt	20	—			
	c) " " Landesanstalt für Schwachsinnige	20	—			
	d) " Verein zur Fürsorge für Strafentlassene	20	—			
	e) " Bezirksobstbauverein	10	—			
	f) " deutschen Verein für Armenpflege	10	—			
	g) " sächsischen Fischerei-Verein	9	—			
	h) " Kunstverein	15	—			
	i) " Deutschen Schulverein	15	—			
	k) " Stadtverein für innere Mission	50	—			
	l) Der sächsischen Stiftung	30	—			
	m) " Diakonissenanstalt Dresden	40	—			
	n) " Gemeindefrauenverein zu Pirna	200	—			
	o) " Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	20	—			
	p) Dem Hilfsverein Deutscher Reichsangehöriger in Prag	20	—			
	q) " Königl. Sächs. Alterthumsverein	10	—			
	r) " Centralausschuß für Jugend- und Volksspiele	15	—			
	s) " deutschen Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	10	—			
	t) Verein für Arbeitercolonien im Königreich Sachsen	10	—			
	w. o.					
269	Pacht an die Hospitalkasse für das als Jugendspielplatz benutzte Land an der Gottleuba	10	—	10	—	
270	Zu außerordentlichen unvorhergesehenen Ausgaben einschließlich 300 ℳ für dringende Unterstützung	3500	—	3000	—	
	Summe von Conto VII:		—	—	3759	—
Conto VIII.						
Zuschüsse zu anderen Klassen.						
271	Zur Realschulkasse	15335	—	20730	67	Siehe Nr. 398.
272	" Krankenhauskasse	562	—	—	—	
273	" Ortsfeuerlöschkasse	1137	—	352	—	Siehe Nr. 455.
	Summe von Conto VIII:		—	—	21082	67
	" " " VII:	—	—	3759	—	
	" " " VI:	—	—	109517	60	
	" " " V:	—	—	55482	—	
	" " " IV:	—	—	29519	25	
	" " " III:	—	—	115081	26	
	" " " II:	—	—	9988	89	
	" " " I:	—	—	77226	17	
	Summe:		—	—	421656	84

B. Haushaltplan für die

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
a) Schulden-Verzinsung.						
274	Zinsen zu 4 1/2 v. H. für das Darlehn der Communalbank für das Königreich Sachsen im Jahre 1880 an ursprünglich 400 000 ℳ	14143	98	13861	50	Restschuld am 1. Januar 1899 331752 ℳ 29 ₰.
275	Zinsen zu 4 v. H. für das Darlehn des Reichsinvalidenfonds im Jahre 1886 an ursprünglich 200 000 ℳ	6928	—	6800	—	{ Restschuld am 1. Januar 1899 170 000 ℳ — ₰.
	Seite:		—	—	20661	50

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltsplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
Conto VII.						
Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen.						
276	Hundesteuer	2700	—	3000	—	} Erhöht nach dem Ergebnis der letzten Jahre.
277	Allerhand Einnahmen	300	—	300	—	
Summe von Conto VII:		—	—	3300	—	
Conto VIII.						
Bestände und Zuschüsse.						
278	Kassenbestand	—	—	16806	—	
<p>Anmerkung: Die Rechnung auf 1897 schließt mit einem Kassenbestand von 22338 ℳ ab; hiervon gehen, da im 1898er Haushaltsplan Bestand nicht eingestellt ist, nur die im Laufe des Jahres 1898 ausgesprochenen Nachbewilligungen an 5532 ℳ ab und es bleiben daher 16806 ℳ zur Einstellung für 1899 übrig.</p>						
279	Zuschuß aus der Stadtschuldentilgungskasse	—	—	3000	—	} Als Beitrag zu den unter Nr. 71 eingestellten Straßenbaukosten.
280	Zuschuß aus der Centralanlagekasse	47360	79	58046	86	
Summe von Conto VIII:		—	—	77852	86	
" " " " VII:		—	—	3300	—	
" " " " VI:		—	—	6522	46	
" " " " V:		—	—	49950	—	
" " " " IV:		—	—	18066	25	
" " " " III:		—	—	46193	91	
" " " " II:		—	—	140399	64	
" " " " I:		—	—	79371	72	
Summe:		—	—	421656	84	

Stadtschuldentilgungskasse.

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltsplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
a) Schulden-Verzinsung.						
281	Zinsen aus der Stadtkasse für den Antheil von ursprünglich 300000 ℳ an dem unter Nr. 274 genannten Darlehn	10607	99	10396	12	
282	Zinsen aus der Schulkasse für den Antheil von ursprünglich 100000 ℳ an demselben Darlehn	3535	99	3465	38	
Seite:		—	—	13861	50	

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	Ⓢ	ℳ	Ⓢ	
	Uebertrag:	—	—	20661	50	
283	Zinsen zu 3 1/2 v. H. für das Darlehn der Sparkasse zu Dresden in den Jahren 1887—89 an ursprünglich 1 000 000 ℳ	32173	50	31818	50	Restschuld am 1. Januar 1899 912 400 ℳ
284	Zinsen zu 3 2/10 v. H. und Verwaltungskostenbeitrag nach 1/10 v. H. für das Darlehn der Landständischen Bank zu Bautzen im Jahre 1890 an ursprünglich 350 000 ℳ	10694	04	10382	34	} Restschuld am 1. Januar 1899 286 638 ℳ 19 Ⓢ } Siehe Nr. 257 des Stadtkassen- u. Nr. 4 des Schulhaushaltplanes.
285	Stückzinsen für das Darlehn der Versicherungsanstalt	32500	—	44750	—	
	b) Schulden-Tilgung.					
286	27. und 28. Abzahlung zu Nr. 274 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparniß	6656	02	6938	50	Schlußzahlung: 1925
287	13. Abzahlung zu Nr. 275 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparniß unter Abrundung auf 200 ℳ	3200	—	3200	—	Schlußzahlung: 1924
288	19. und 20. Abzahlung zu Nr. 283 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparniß unter Aufrundung auf 100 ℳ	12900	—	13300	—	Schlußzahlung: 1934
289	9. Abzahlung zu Nr. 284 nach 2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparniß	8905	96	9217	66	Schlußzahlung: 1920
290	1. Abzahlung zu Nr. 285 nach 1 1/2 v. H. des ganzen Darlehens von 1 500 000 ℳ	—	—	22500	—	Schlußzahlung: 1933
	c)					
291	Beitrag zur Stadtkasse zu deren Schulden-Verzinsung und Tilgung	3000	—	3000	—	Siehe Nr. 267.
292	Beitrag an dieselbe zu Straßenherstellungen	—	—	3000	—	Siehe Nr. 279.
	Summe:	—	—	168768	50	

C. Haushaltplan für die städtische Gas-

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898/99		Voranschlag für 1899/1900		Bemerkungen
		ℳ	Ⓢ	ℳ	Ⓢ	
	Kohlen-Conto.					
293	2 150 000 kg Gas Kohlen	37968	70	40635	—	
294	70 000 - Zusatzkohlen	1680	—	1960	—	
295	14 000 - Braunkohle zur Kesselheizung	150	—	126	—	
	Delbeleuchtungs-Conto.					
296	Petroleum	250	—	300	—	
	Betriebs-Conto.					
297	Gasreinigungsmaterial	180	—	200	—	
298	Gehalt dem Gasmeister Weber	1500	—	1500	—	
299	Betriebs- und Laternenwärterlöhne	10600	—	11600	—	} Durch Vermehrung des Arbeiterpersonals erhöht.
300	Gasverbrauch in der Anstalt	1900	—	2000	—	
301	Sonstige Betriebskosten	890	—	1100	—	Erhöht durch erweiterten Betrieb.
	Ofen-Conto.					
302	Instandhaltung der Ofen	2500	—	2500	—	
303	Material-Beschaffung für Erneuerungen	9000	—	4000	—	Soll aus den Betriebseinnahmen gedeckt werden.
	Maschinen- und Apparaten-Conto.					
304	Instandhaltung der Maschinen und Apparate	350	—	350	—	
	Inventar-Conto.					
305	Instandhaltung und Ergänzung	500	—	500	—	
	Seite:	—	—	66771	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	Uebertrag:	—	—	13861	50	
306	Zinsen aus der Stadtkasse für den Antheil von ursprünglich 150000 ℳ an dem bei Nr. 275 genannten Darlehn	5196	—	5100	—	
307	Zinsen aus der Schulkasse für den Antheil von ursprünglich 50000 ℳ an demselben Darlehn	1732	—	1700	—	
308	Zinsen aus der Stadtkasse für das unter Nr. 283 aufgeführte Darlehn an ursprünglich 1000000 ℳ	32173	50	31818	50	
309	Zinsen u. aus der Gasanstaltskasse für das unter Nr. 284 bezeichnete Darlehn an ursprünglich 350000 ℳ	10694	04	10382	34	
310	Stückzinsen aus der Stadtkasse für den Antheil vom Darlehn der Versicherungsanstalt	17500	—	26250	—	
311	Dergleichen aus der Schulkasse	15000	—	18500	—	
	b) Schulden-Dilgung.					
312	27. und 28. Abzahlung der Stadtkasse zu Nr. 286	4992	01	5203	88	
313	27. und 28. " " Schulkasse " " 286	1664	01	1734	62	
314	13. " " Stadtkasse " " 287	2400	—	2400	—	
315	13. " " Schulkasse " " 287	800	—	800	—	
316	19. und 20. " " Stadtkasse " " 288	12900	—	13300	—	
317	9. " " Gasanstaltskasse " " 289	8905	96	9217	66	
318	1. " " Stadtkasse " " 290	—	—	14250	—	
319	1. " " Schulkasse " " 290	—	—	8250	—	
	c)					
320	Zinsen vom Vermögen der Stadtschuldentilgungskasse bez. von demselben zurückzuziehende Sparkassen-Einlagen	3000	—	6000	—	
	Summe:	—	—	168768	50	

anstalt auf das Geschäftsjahr 1899/1900.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898/99		Voranschlag für 1899/1900		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	Gas-Conto.					
321	Für 398000 cbm Leuchtgas je 20 ₰	73000	—	79600	—	
322	" 100000 " Motoren- und Heizgas je 12½ ₰	12250	—	12500	—	
323	" Gas zur Straßenbeleuchtung	9349	—	10157	—	
324	" Selbstverbrauch in der Anstalt	1900	—	2000	—	
	Delbeleuchtungs-Conto.					
325	Für Unterhaltung der vorhandenen öffentlichen Dellaternen	825	—	858	—	
	Coaks-Conto.					
326	Für 20000 hl Coaks	13100	—	14500	—	
	Theer-Conto.					
327	Für 112000 kg Theer	3795	—	4100	—	
	Conto: Verschiedene Nebenproducte.					
328	Für Ammoniakwasser, Graphit u. dergl.	200	—	200	—	
	Gebäude- und Grundstücks-Conto.					
329	Miethzins für das vormalige Chausseehaus	290	—	290	—	
	Schlosserei-Conto.					
330	Für Arbeiten und Materialien	24800	—	30500	—	
	Seite:	—	—	154705	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898/99		Voranschlag für 1899/1900		Bemerkungen
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag:	—	—	66771	—	
	Röhrenlager-Conto.					
331	Instandhaltung und kleine Erweiterungen des Rohrnetzes . . .	1000	—	1000	—	
332	Rohrauswechsellung am Tischlerplatz	931	—	931	—	
333	in der Nicolaisstraße	—	—	916	—	
334	Neulegung in der Reitbahnstraße (Brücke bis Straße N) . . .	—	—	2491	—	
	Laternen-Conto.					
335	Instandhaltung	400	—	400	—	
336	Beschaffung von Kandelabern und Laternen	400	—	1000	—	
337	Erweiterung der Glühlichtbeleuchtung	1300	—	400	—	Es sind nur noch 25 Laternen umzuändern.
	Gebäude- und Grundstücks-Conto.					
338	Unterhaltung der Betriebs- und Verwaltungsgebäude	400	—	4900	—	} 4000 ℳ Neubau einer Esse, 500 - Teilweise Neupflasterung des Coaksplatzes. 400 - Allgemeine Unterhaltung.
339	Unterhaltung des ehemaligen Chausseehauses	50	—	50	—	
	Schlosserei-Conto.					
340	Unterhaltung der Gasmesser, Neuanschaffung von solchen und anderen Einrichtungsgegenständen	20000	—	22000	—	
341	Schlossereilöhne	4000	—	6000	—	
	Darlehns-Conto.					
	a) Zinsen.					
342	Zinsen zu 3 ^o / ₁₀ v. H. und Verwaltungs-kostenbeitrag nach 1 ^o / ₁₀ v. H. für das Darlehn der Landständischen Bank im Jahre 1890 an ursprünglich 350 000 ℳ	10694	04	10382	34	Restschuld am 1. Januar 1899 286 638 ℳ 19 δ
	b) Tilgung.					
343	9. Abzahlung nach 2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsersparniß	8905	96	9217	66	Schlusszahlung: 1920.
	Verwaltungs-Conto.					
344	Gehalt dem Director Taubmann	4100	—	4100	—	
345	„ Buch- und Rechnungsführer Paulig	1600	—	1900	—	
346	Zählgeld demselben	30	—	30	—	
347	Verwaltungskostenbeitrag zur Stadtkasse	600	—	700	—	Siehe Nr. 172.
348	Geschäfts- und Expeditionsaufwand	250	—	400	—	} Erhöht durch erweiterten Betrieb.
349	Steuern, Abgaben, Fernspreckgebühren, Feuer-, Unfall-, Kranken- u. Versicherung	1050	—	1230	—	
350	Insgemein	300	—	300	—	
	Summe:	—	—	135119	—	

D. Haushaltplan für

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Gehalte und Remunerationen.					
351	Gehalt dem Director Professor Dr. Muth	5900	—	6300	—	
352	„ „ Oberlehrer Professor Carl 1. Stelle	4500	—	5400	—	
353	„ „ „ Lutsche 2a. „	3900	—	4975	—	} 2000 ℳ. bis 30./4. nach 4800 ℳ., 2975 ℳ. ab 1./5. nach 5100 ℳ., 1125 ℳ. bis 31./3. nach 4500 ℳ., 3600 ℳ. ab 1./4. nach 4800 ℳ. für den Fall der Stellenvermehrung.
354	„ „ „ Speck 2b. „	3600	—	4725	—	
355	„ „ „ Bergelt 3a. „	3075	—	3900	—	} 250 ℳ. bis 31./1. nach 3000 ℳ., 3025 ℳ. ab 1./2. nach 3300 ℳ.
356	„ „ „ Dr. Geißler 3b. „	2700	—	3275	—	
357	„ „ „ Dr. Schmertusch 4a. „	2700	—	3000	—	} 675 ℳ. bis 31./3. nach 2700 ℳ., 2250 ℳ. ab 1./4. nach 3000 ℳ. für den Fall der Stellenvermehrung.
358	„ „ „ Dr. Würkert 4b. „	2400	—	2925	—	
359	„ „ „ Dr. Meischke 5a. „	2400	—	2700	—	
	Seite:	—	—	37200	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1898/99		Voranschlag für 1899/1900		Bemerkungen	
		M	δ	M	δ		
	Uebertrag:	—	—	154705	—		
	Conto: Vermietete Gaszähler.						
360	An Miethen für Gaszähler	250	—	300	—		
	Conto: Betriebsfonds.						
361	Zinsen von angelegten Kapitalien	500	—	900	—		
	Erneuerungsfonds (Reservefonds).						
362	a) Zur Auswechslung am Tischplatz	931	M			Siehe Nr. 332. Siehe Nr. 333. Siehe Nr. 334. Antheil. Nr. 338.	
	b) " " in der Nicolaistraße	916	"				
	c) " " Neulegung in der Meitbahnstraße	2491	"				
	d) Zum Neubau in der Esse	4000	"				
		8338	M	9931	—	8338	
363	Die Deckung aus dem Erneuerungsfonds geschieht nur dann, wenn die Betriebsmittel nicht ausreichen.			—	—	—	
	Summe:	—	—	164243	—		
	Abichluß.						
	164243 M — δ Einnahme.						
	135119 " — " Ausgabe.						
	<u>29124 M — δ Ueberschuß.</u>						

Die Realschulkasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		M	δ	M	δ	
364	Schulgeld	23640	—	26350	—	
	Gerechnet sind nach §. 3t. 280 schulgeldpflichtigen Schülern:					
	aufs 1. Vierteljahr je 90 M jährlich	6300	M			
	" 2.—4. " " " 100 " " "	21000	"			
		27300	M			
	Davon sind zu kürzen:					
	a) für 3 ganze Freistellen	300	M			
	b) " 3 halbe " " " "	150	"			
	c) " Ermäßigungen und Erlaß	500	"			
		950	"			
		26350	M			
365	Aufnahmegebühren	300	—	300	—	
	Seite:	—	—	26650	—	

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		M	δ	M	δ	
	Uebertrag:	—	—	37200	—	
366	Gehalt dem Inhaber der Stelle 5b	2225	—	2625	—	{ 600 M. bis 31. 3. nach 2400 M., 2025 M. ab 1. 4. nach 2700 M. für den Fall ständiger Besetzung.
367	" " " " " 6a	2100	—	2400	—	
368	" " " " " 6b	—	—	2250	—	
369	Dem nichtständigen wissenschaftlichen Lehrer Dr. Klöpel	1600	—	1750	—	{ 450 M. bis 31. 3. nach 1800 M., 1800 M. ab 1. 4. nach 2400 M., 400 M. bis 31. 3. nach 1600 M., 1350 M. ab 1. 4. nach 1800 M. Desgleichen.
370	" " " " " Berthold	1200	—	1750	—	
371	" 1. Fachlehrer Oberlehrer Effenberger	2700	—	2700	—	{ 450 M. bis 31. 3. nach 1800 M., 1575 M. ab 1. 4. nach 2100 M.
372	" 2. " " " Lehrer Flohr	1800	—	2025	—	
373	Für einen nichtständigen Fachlehrer, nach jährlich 1600 M	—	—	1200	—	Auf ² / ₃ Jahr, vom 1. 4. ab.
374	" Ertheilung des Handfertigkeitsunterrichts (Buchbindermeister Berger)	65	—	65	—	
375	" Vertretungen und Ueberstunden	500	—	600	—	
376	Gehalt dem Hausmann Gregor	810	—	1000	—	
	Miethzinsen, Verwaltungs- und sonstiger Aufwand.					
377	Zinsen nach 3 1/2 % und Tilgung nach 1 1/2 % für 50 000 M Kaufpreis für das Realschulgebäude bez. als Miethpreis für dasselbe	2500	—	2500	—	{ Um 4 Stunden je 45 M. erhöht wegen notwendiger Theilung über- mäßig stark, jetzt vereiniger Pa- rallelklassen.
378	Miethzins für die Vereinsturnhalle (für wöchentlich 16 Stunden)	540	—	720	—	
379	Bauliche Unterhaltung des Schulgebäudes einschl. 525 M 67 δ für Weiterführung der Gasleitung	600	—	875	67	
380	Heizungsaufwand	750	—	750	—	
381	Beleuchtungsaufwand	20	—	20	—	
382	Reinigung der Locale	250	—	210	—	
383	Lehrmittel, Bücher, Demonstrationsmittel	500	—	600	—	
384	Druckfachen, Buchbinderlöhne und Expeditionsaufwand	750	—	650	—	
385	Unterhaltung und Vermehrung des Inventars	600	—	450	—	
386	Prämien an Schüler	100	—	100	—	
387	Insgemein	500	—	300	—	
	Summe:	—	—	62740	67	

E. Haushaltplan für

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		M	δ	M	δ	
	1. Abtheilung.					
	Offene Pflege am Ort.					
388	Baarunterstützungen	15300	—	15300	—	
389	Zu vertheilende Stiftungszinsen, als:	267	50	269	—	
	vom Reizner'schen Vermächtnisse	60	M			
	" Barysch'	48	"			
	" Zillscher'	18	"			
	" Böhme'	6	"			
	" Lausche'	48	"			
	" Noack'	6	"			
	aus der Kirchenlegatkasse	83	"			
	w. v.					
390	Bekleidung, Wäsche und Schuhwerk	600	—	600	—	
391	Arzneien, Heilmittel, Bruchbänder, Brillen	250	—	250	—	
392	Beerdigungskosten	600	—	600	—	
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	17019	—	
	2. Abtheilung.					
	Geschlossene Pflege.					
393	An das Stadtfrankenhaus	4000	—	3897	—	{ Nach 5jährigem Durchschnitt.
394	" die Bezirksanstalt	4581	—	4644	—	
395	" das Kreiswaisenhaus	751	—	832	—	
396	" die Landes- und andere Heil- und Pfliganstalten	2985	—	3155	—	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	12528	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag:	—	—	26650	—	
397	Staatsbeihilfe (dieselbe wurde für 1898 u. 1899 auf 15 360 ℳ erhöht)	14200	—	15360	—	
398	Zuschuß aus der Stadtkasse	15335	—	20730	67	Siehe Nr. 271.
Summe:		—	—	62740	67	

Die Armenkasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	δ	ℳ	δ	
1. Abtheilung.						
Kassenbestand und Zinsen.						
399	Kassenbestand Die Rechnung auf 1897 schließt mit 25 944 ℳ Bestand ab, davon sind 9059 ℳ in den Haushaltplan 1898 eingestellt und es bleiben mithin 16 885 ℳ für 1899 verfügbar.	9059	—	16885	—	
400	Zinsen	1002	50	1035	—	
Summe der 1. Abtheilung:		—	—	17920	—	
2. Abtheilung.						
Zufällige Einnahmen.						
401	Vermächtnisse, freiwillige Spenden, Antheile an den Communion- becken und dergl.	82	—	83	—	Nach 5jährigem Durchschnitt. Desgleichen.
402	Strafgelder, Erlös für confiscirte Gegenstände und dergl.	31	—	24	—	
Summe der 2. Abtheilung:		—	—	107	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	3. Abtheilung. Erstattungen.					
403	An andere Armenverbände	2084	—	2108	—	Nach 5jährigem Durchschnitt.
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	2108	—	
	4. Abtheilung. Armenhaus.					
404	Grundsteuer und Brandkasse	11	41	11	41	
405	Gebäude-Unterhaltung	100	—	100	—	
406	Geräthe-Unterhaltung	30	—	30	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	141	41	
	5. Abtheilung. Befoldungen.					
407	Den Armenärzten Dr. Wulkow und Dr. Huch	720	—	720	—	Je 360 ℳ.
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	720	—	
	6. Abtheilung. Verschiedenes.					
408	Armenspeisung zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs	—	—	400	—	
409	Rücklage für den Neubau eines Armenhauses	—	—	5000	—	
410	Verwaltungsaufwand, Streitkosten, Zuführungskosten, Zehr- gelder x.	400	—	400	—	
	Summe der 6. Abtheilung:	—	—	5800	—	
	= = 5. =	—	—	720	—	
	= = 4. =	—	—	141	41	
	= = 3. =	—	—	2108	—	
	= = 2. =	—	—	12528	—	
	= = 1. =	—	—	17019	—	
	Summe:	—	—	38316	41	

F. Haushaltplan für die

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
411	Befoldungen den Ärzten Dr. Wulkow und Dr. Huch	1600	—	1600	—	Je 800 ℳ.
412	Befoldung dem Krankenwärter	420	—	360	—	Bermindert durch Neuanstellung.
413	Barbier Portius	60	—	60	—	
414	Remuneration für 3 Schwestern an die Diakonissenanstalt in Dresden	1080	—	1080	—	
415	Lohn für 3 Dienstmädchen	480	—	480	—	
416	Beköstigung der Kranken und des Hauspersonals	7200	—	8500	—	
417	Arzneien und Verbandmittel	1118	—	1193	—	Nach 5jährigem Durchschnitt.
418	Heizung und Beleuchtung	1257	—	1224	—	Desgleichen.
419	Arbeitslöhne an das Stadtbauamt für tägliches Füllen des Wasserbehälters	120	—	120	—	
420	Unterhaltung und Ergänzung der Wäsche, des Inventars und der ärztlichen Instrumente	3700	—	3180	—	
421	2. Rate (auf 900 ℳ) zur Anschaffung eines Vorrathes ver- schiedener Lazarethgegenstände	300	—	300	—	
	Seite:	—	—	18097	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	¢	ℳ	¢	
3. Abtheilung.						
Erstattungen.						
422	Von Ortsarmen-Verbänden	2913	—	2653	—	Nach 5jährigem Durchschnitt. Desgleichen.
423	Vom Landarmenfonds	3315	—	3792	—	
424	Von anderen Seiten, einschl. aus Nachlässen	1500	—	1500	—	
Summe der 3. Abtheilung:		—	—	7945	—	
4. Abtheilung.						
Armenhaus.						
425	Dhne Ertrag	—	—	—	—	
Summe der 4. Abtheilung:		—	—	—	—	
5. Abtheilung.						
Abgaben.						
426	Von Grundstücks-Besitzveränderungen	5459	—	7475	—	} Nach 5jährigem Durchschnitt.
427	Wegen Beiziehung von mehr als 3 Taufzeugen	131	—	143	—	
428	Antheile an den Gebühren für Jagd- und Fischkarten	158	—	162	—	
429	Für Erlaubniß zu Tanz, Schauspielen u. s. w.	1678	—	1798	—	
Summe der 5. Abtheilung:		—	—	9578	—	
6. Abtheilung.						
Armenanlagen.						
430	An dergleichen	7515	41	2766	41	
Summe der 6. Abtheilung:		—	—	2766	41	
" " 5. "		—	—	9578	—	
" " 4. "		—	—	—	—	
" " 3. "		—	—	7945	—	
" " 2. "		—	—	107	—	
" " 1. "		—	—	17920	—	
Summe:		—	—	38316	41	

Stadtkrankenhauskasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	¢	ℳ	¢	
431	Kur- und Verpflegungskosten	16459	—	18822	—	Nach 5jährigem Durchschnitt. Desgleichen.
432	Pacht für die Gras- und Obstnutzung	80	—	79	—	
433	Insgemein	10	—	10	—	
434	Kassenbestand	3036	—	6625	—	
<p>Der Kassenbestand Ende 1897 beträgt 9661 ℳ, davon stehen 3036 ℳ im 1898er Haushaltplan und es können mithin 6625 ℳ auf 1899 übertragen werden.</p>						
Seite:		—	—	25536	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	⸝	ℳ	⸝	
	Uebertrag:	—	—	18097	—	
435	Bauliche Unterhaltung der Gebäude und Instandhaltung des Gartens	2100	—	1227	—	
436	Grundsteuer, Brandkasse, Wasserzins	82	—	82	—	
437	Unterhaltung der Krankenhausbibliothek	30	—	30	—	
438	Insgemein	600	—	600	—	
439	Rücklage für den Reservefonds (zur späteren Vergrößerung des Krankenhauses)	—	—	5500	—	Eingestellt zum Ausgleich.
	Summe:	—	—	25536	—	

G. Haushaltplan für die

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	⸝	ℳ	⸝	
440	Zuschuß zur Kirchenkasse	16618	05	18800	—	
441	Opfergeld an dieselbe	138	42	138	42	
442	Verwaltungsaufwand	5	—	5	—	
	Summe:	—	—	18943	42	

H. Haushaltplan für die

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	⸝	ℳ	⸝	
443	Bejoldungen, Auslöfungen, Löhne und Verwaltungsaufwand, als:	1180	—	1180	—	
	a) dem Branddirector	300	ℳ			
	b) dessen Stellvertreter	100	—			
	c) dem Zeugmeister	200	—			
	d) den Spritzenmeistern	50	—			
	e) dem Kammerverwalter, einschl. Miethzins	80	—			
	f) Insgemein	300	—			
	g) Zum Besuch des Sächf. Feuerwehrtages in Annaberg	150	—			
	w. o.					
444	Beitrag an die freiw. Feuerwehr zu deren freier Verfügung	150	—	150	—	
445	Unfall-Versicherung	180	—	30	—	
446	Vermehrung und Unterhaltung der Löscheräthe u. Ausrüstungen	1720	—	1180	—	600 ℳ allgemeine Unterhaltung 300 - für neue Sommerblousen 50 - für neue Helme 30 - für Rauchbrillen 200 - für neue Schläuche.
447	Für die Pflichtfeuerwehr	60	—	60	—	
448	Unterhaltung der Spritzenhäuser, des Steigerhauses und Pontonschuppens	50	—	55	—	
	Summe:	—	—	2655	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	Uebertrag:	—	—	25536	—	
	Summe:	—	—	25536	—	

Kirchen-Anlage-Kasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
449	Kassenbestand 6284 ℳ Bestand Ende 1897 lt. Rechnung, davon sind 1691 " in den Haushaltplan 1898 eingestellt, bleiben 4593 ℳ für 1898 verfügbar.	1691	—	4593	—	
450	Abgabe von Grundstücksbesitzveränderungen	2736	—	3756	—	Nach 5jährigem Durchschnitt.
451	Auszuschreibende Kirchenanlage	12416	47	10594	42	
	Summe:	—	—	18943	42	

Ortsfeuerlöschkasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
452	Beiträge von Brandversicherungen und zwar: von der Gebäudeversicherung 1000 ℳ " " Mobiliarversicherung 1300 "	2200	—	2300	—	
	w. o.					
453	Strafgelder	3	—	3	—	Siehe Nr. 273.
454	Zuschuß der Stadtkasse	1137	—	352	—	
	Summe:	—	—	2655	—	

J. Haushaltplan für die

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
455	Krankenhauskosten	1292	—	1207	—	} Nach 5jährigem Durchschnitt. Desgleichen.
456	Arztkosten für Behandlung von Dienstboten außerhalb des Krankenhauses	944	—	956	—	
457	Arzneien, Brillen, Bruchbänder u.	381	—	382	—	
458	Insgemein (Transportkosten u.)	20	—	30	—	
Summe:		—	—	2575	—	

K. Haushaltplan für die

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
459	Zuschuß zur Stadtkasse	47360	79	58046	86	Siehe Nr. 280.
460	" " Armenkasse	7515	41	2766	41	Siehe Nr. 431.
461	" " Kirchenanlagekasse	12416	47	10594	42	Siehe Nr. 451.
462	" " Schulkasse	75218	32	91619	67	
Summe:		—	—	163027	36	

L. An- Haushaltplan für die unter Verwaltung

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
1. Hospitalkasse mit Anhängen.						
a) Hospitalkasse.						
463	Befoldungen	3465	—	3565	—	
	Dem Pastor Adam	1560	ℳ			
	" Hausmann Trompler	1000	"			
	" Hospitalverwalter Just	500	"			
	" Hospitalarzt Dr. Müller	300	"			
	" Cantor Hölemann	205	"			
	w. o.					
464	Beiträge zur Stadtkasse	745	—	745	—	
465	Baarunterstützungen an die Hospitaliten	9600	—	10244	—	
466	Reinigung der Wäsche der Hospitalbrüder	110	—	110	—	
467	Kur- und Verpflegungskosten, Beerdigungskosten, sowie Kranken- und Begräbniskassenbeiträge	491	—	457	—	} Nach 10jährigem Durchschnitt.
468	Steuern, Abgaben und Versicherungsbeiträge	812	—	1495	—	
469	Jährliche Abgaben wegen der Zweigggleisanlage	—	—	226	—	
	als:					
	40 ℳ Arealpacht					
	120 " für Weichenbedienung					} an die Staatsbahn.
	60 " " Zugbegleitung					
	6 " " Chausseeunterhaltung an das Forstrentamt.					
	w. o.					
Seite:		—	—	16842	—	

Dienstbotenkrankenkasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	δ	ℳ	δ	
470	Dienstbotenkrankenkassensteuer	2659	—	2769	60	{ Zur Zeit 577 Mitglieder je 4,80 ℳ jährlich.
Summe:		—	—	2769	60	

Central-Anlage-Kasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	δ	ℳ	δ	
471	Kassenbestand. Der Abschluß für 1897 ergibt 21733 ℳ Bestand, davon gehen ab die im Haushaltplan 1898 eingestellten 6352 ℳ und es bleiben daher 15381 ℳ für 1899 übrig.	6352	—	15381	—	
472	Zu erhebende Anlagen	136158	99	147646	36	
Summe:		—	—	163027	36	

h a n g.

des Stadtrathes stehenden Stiftungen.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	δ	ℳ	δ	
1. Hospitalkasse mit Anhängen.						
a) Hospitalkasse.						
473	Zuschüsse aus der Stadt-, Kirchen- und Vacanzkasse, sowie Stiftungszinsen	824	—	824	—	
474	Kapitalzinsen von 192 600 ℳ	7524	—	7769	—	
475	Pacht- und Miethzinsen	12716	—	12732	—	
476	Einbringen und Hinterlassenschaft	1947	—	1681	—	Nach 10 jährigem Durchschnitt. { Weggefallen sind 60 ℳ Zaaßins vom Besitzer der Eibthalbrauerei.
477	Sonstige Einnahmen (Erbzins, Gymbelgelder zc.)	100	—	40	—	
Seite:		—	—	23046	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	§	ℳ	§	
	Uebertrag:	—	—	16842	—	
478	Bauliche Unterhaltung der Gebäude und Instandhaltung der Grundstücke	2212	88	1060	—	
479	Heizung und Beleuchtung	1250	—	1250	—	
480	Inventar-Unterhaltung	150	—	150	—	
481	Zur Weihnachtsbescheerung	150	—	180	—	
482	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	300	—	300	—	
483	Zusammen	150	—	150	—	
	Summe:	—	—	19932	—	
	b) Vacanzkasse.					
484	Zinsen an die Hospitalkasse als Besoldungsbeitrag	55	—	55	—	Se. f. j.
	c) Häßler-Stiftung.					
	<small>(Errichtet im Jahre 1880 von dem Privatus Ernst Moriz Häßler in Dresden († 1881) und später um 6000 ℳ erhöht durch dessen Wittwe Henriette Louise Häßler geb. Wehner († 1886).)</small>					
485	Zinsen an Geschwister Behrendt	240	—	240	—	
486	Zinsenüberschuß zur Vermehrung des Stammkapitales, bis dasselbe den für eine Freistelle erforderlichen Betrag gewährt	169	—	174	—	
	Summe:	—	—	414	—	
	d) Trachbrodt-Stiftung.					
	<small>(Errichtet von den Geschwistern Juliane Auguste verm. Trachbrodt geb. Kunze († 1893), Friedrich Alexander Kunze († 1894) und Friedrich Hermann Kunze († 1895). Die Zinsen sind zunächst dem Stammkapitale zuzuschlagen, bis dasselbe auf 1800 ℳ angewachsen ist, sodann sind sie an die Hospitalbrüder zu vertheilen.)</small>					
487	Zinsertrag zum Stammkapital	29	—	29	—	Se. f. j.
	2. Grohmann'sche milde Stiftungen.					
	<small>(Errichtet von dem Generalaccidinspector und Bergschreiber Karl Gottlieb Grohmann († 3. Juli 1752) und dessen Ehegattin Dorothea Sophie Grohmann geb. Finsinger (2. Dezember 1787).)</small>					
	a) Ausstattungslegat für arme Mädchen.					
488	Ausstattungsbeihilfen an 4 arme sich verheirathende Mädchen.	520	—	520	—	
489	Verwaltungsaufwand und Einkommensteuer	20	—	20	—	
	Summe:	—	—	540	—	
	b) Holzlegat für Arme.					
490	Zinsertrag zur stiftungsmäßigen Verwendung	80	—	76	—	Se. f. j.
	c) Waisen-Vermächtniß.					
491	Berpflegungs- und Ausstattungskosten ans Kreiswaisenhaus	2445	—	2445	—	ℳ 2295 für 17 Kinder, je 135 ℳ. 150 - Ausstattungsbeiträge. Für 17 Kinder je 3 ℳ
492	Bezug des Lehrers und Waisenvaters daselbst	51	—	51	—	
493	Jahresbeitrag zur Mädchenarbeitschule	150	—	150	—	
494	Verwaltungsaufwand und Einkommensteuer	200	—	200	—	
	Summe:	—	—	2846	—	
	d) Lohmann'sches Vermächtniß.					
	<small>(Errichtet von dem Gerichtsdirector und Advocat Johann Heinrich Lohmann.)</small>					
495	Zinsertrag an die Hospitalkasse	6	17	6	17	Se. f. j.
	3. Grohmann'sche Schullegatkasse.					
	<small>(Errichtet von den bei Nr. 2 genannten Grohmann'schen Eheleuten.)</small>					
496	Jahresbeitrag zur Luther-Stiftung	30	—	30	—	Siehe Nr. 527.
497	Verwaltungsaufwand und Einkommensteuer	30	—	30	—	
498	Zinsenüberschuß zur Schulkasse	647	—	654	—	
	Summe:	—	—	714	—	

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	℔	ℳ	℔	
	Uebertrag:	—	—	23046	—	
	Summe:	—	—	23046	—	
	b) Vacanzkasse.					
499	Kapitalzinsen von 1665 ℳ	55	—	55	—	Se. f. f.
	c) Häßler-Stiftung.					
500	Zinsen von 6000 ℳ Vermächtniß der verw. Häßler, welche den Geschwistern Behrendt für deren Lebenszeit zustehen	240	—	240	—	
501	Zinsen vom übrigen Stiftungsvermögen an 4560 ℳ	169	—	174	—	
	Summe:	—	—	414	—	
	d) Trachbrodt-Stiftung.					
502	Zinsen von 960 ℳ	29	—	29	—	Se. f. f.
	2. Grohmann'sche milde Stiftungen.					
	a) Ausstattungslegat für arme Mädchen.					
503	Kapitalzinsen von 14140 ℳ	558	—	584	—	Se. f. f.
	b) Holzlegat für Arme.					
504	Kapitalzinsen von 1947 ℳ	80	—	76	—	Se. f. f.
	c) Waisen-Vermächtniß.					
505	Kapitalzinsen von 92000 ℳ	3676	—	3716	—	Se. f. f.
	d) Logmann'sches Vermächtniß.					
506	Kapitalzinsen von 154 ℳ 17 ℔	6	17	6	17	Se. f. f.
	3. Grohmann'sche Schullegatkasse.					
507	Kapitalzinsen von 17580 ℳ	707	—	714	—	Se. f. f.

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		fl.	sch.	fl.	sch.	
<p>4. Luther-Stiftung mit dem Schuricht'schen Schulfonds.</p> <p>(Die Lutherstiftung wurde im Jahre 1838 von dem Senator Christian August Conradi, hier, errichtet. Mit derselben wurde im Jahre 1847 der seither bei der protestantischen Schulgemeinde bestandene besondere wachsende Schulfonds vereinigt, außerdem sind ihr vielfache Geschenke und Vermächtnisse zugefloßen.)</p>						
<p>a) Luther-Stiftung.</p>						
508	Jahresbeitrag an die Schulkasse zu 37½ Freistellen in der mittleren Volksschule	900	—	900	—	Seit 1881.
509	Weiterer Beitrag dahin für Lehrmittel, Schulutensilien etc.	900	—	900	—	Seit 1890.
510	Beitrag zum Kirchenjüngchor	250	—	250	—	Seit 1897.
511	Einkommensteuer	45	—	45	—	
512	Verwaltungsaufwand	89	—	89	—	
Summe:		—	—	2184	—	
<p>b) Schuricht'scher Schulfonds.</p> <p>(Errichtet von dem Kaufmann Johann Gotthelf Schuricht [† 1850].)</p>						
513	Zinsertrag als Beitrag zur Luther-Stiftung	28	—	28	—	Siehe Nr. 528.
				Se. f. j.		
<p>5. Stockmann'sche Stiftung.</p> <p>(Errichtet im Jahre 1809 von Jungfrau Christiane Juliane Stockmann.)</p>						
<p>a) Der ursprüngliche Benefizienfonds.</p>						
514	Benefizien an 3 Lehrerwitwen	184	23	184	23	
515	Benefizien-Anteil der Schulkasse	61	41	61	41	
516	Stipendien an 2 Studirende	214	81	214	81	
517	Verwaltungskosten und Einkommensteuer	36	83	36	83	
Summe:		—	—	497	28	
<p>b) Der Vacanzfonds.</p>						
<p>1. Für Lehrerwitwen.</p>						
518	Benefizien an 3 Lehrerwitwen	227	25	227	25	
519	Benefizien-Anteil der Schulkasse	75	75	75	75	
520	Zinsen-Ueberschuß zum Stammkapital	2	51	2	60	
Summe:		—	—	305	60	
<p>2. Für Studirende.</p>						
521	Zinsertrag zur Deckung der Ausschreibungskosten bez. zum Stammkapital	7	86	7	71	
				Se. f. j.		
<p>6. Seelig-Staudte'sche Stiftung.</p> <p>(Errichtet von dem Kaufmann August Gotthelf Seelig [† 10. Sept. 1850] und dem Kaufmann Ernst Friedrich Staudte [† 1879] mit der Bestimmung, daß die Zinsen solange zum Kapital zu schlagen sind, bis davon ein den Bedürfnissen der Stadt genügendes Armenhaus erbaut werden kann.)</p>						
522	Einkommensteuer	4	—	6	—	
523	Zinsen-Ueberschuß zum Stammkapital	801	50	824	—	
Summe:		—	—	830	—	
<p>7. Milde Stiftung des Fräulein Antoinette Schmalz.</p> <p>(Errichtet im Jahre 1860 von Fräulein Antoinette Schmalz zur freien Kur und Verpflegung im Stadtkrankenhaus für arme Kranke. Verfügungsberechtigt: Der Rathsvorsteher.)</p>						
524	Kur- und Verpflegkosten	449	—	450	—	
525	Einkommensteuer	1	—	1	—	
Summe:		—	—	451	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		<i>M</i>	<i>¢</i>	<i>M</i>	<i>¢</i>	
4. Luther-Stiftung mit dem Schuricht'schen Schulfonds.						
a) Luther-Stiftung.						
526	Kapitalzinsen von 69 400 <i>M</i>	2777	—	2804	—	
527	Beitrag aus der Grohmann'schen Schullegatkasse	30	—	30	—	Siehe Nr. 496.
528	Beitrag aus dem Schuricht'schen Schulfonds	28	—	28	—	Siehe Nr. 513.
Summe:		—	—	2862	—	
b) Schuricht'scher Schulfonds.						
529	Kapitalzinsen von 735 <i>M</i>	28	—	28	—	Se. f. j.
5. Stockmann'sche Stiftung.						
a) Der ursprüngliche Benefizienfonds.						
530	Kapitalzinsen von 12 531 <i>M</i>	497	28	497	28	Se. f. j.
b) Der Vacanzfonds.						
1. Für Lehrers-Wittwen.						
531	Kapitalzinsen von 7582 <i>M</i>	305	51	305	60	Se. f. j.
2. Für Studierende.						
532	Kapitalzinsen von 257 <i>M</i>	7	86	7	71	Se. f. j.
6. Seelig-Staudte'sche Stiftung.						
533	Kapitalzinsen von 21 400 <i>M</i>	805	50	830	—	Se. f. j.
7. Milde Stiftung des Fräulein Antoinette Schmalz.						
534	Kapitalzinsen von 11 280 <i>M</i>	450	—	451	—	Se. f. j.

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansjäge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		M	h	M	h	
8. Hoppe-Stöckhardt'sche Stiftung.						
(Errichtet von Celestine Henriette Louise Ottilie verw. Stöckhardt, geb. Hoppe [† 1870], zur freien Verpflegung armer Kranker (nicht Almosengenossen) im Stadtfrankenhanse. Verfügungsberechtigt: Der erste Krankenhausarzt.)						
535	Kur- und Verpflegungskosten	262	50	263	—	Se. f. f.
9. Hofrath Dr. Emil Bech'sche Stiftung.						
(Errichtet im Jahre 1872 von dem damaligen Krankenhausarzt Hofrath Dr. med. Emil Bech zu Freistellen für verwaiste mittellose Lehrlinge von auswärts oder hiesige verschämte Arme im Stadtfrankenhanse bez. fortwerbend. Verfügungsberechtigt: Der Stadtrath.)						
536	Kur- und Verpflegungskosten	124	50	124	50	Se. f. f.
10. Rapps-Stiftung.						
(Errichtet von Frau Gottehre Friederike verw. Rapps [† 1881] zur freien Kur bez. Verpflegung für arme Kranke oder für taubstumme oder blinde Kinder, sowie zu Spenden an arme alte Leute bez. fortwerbend. Verfügungsberechtigt für die Freistellen im Frankenhanse: Die daselbst amtirenden Aerzte.)						
537	Kurkosten für würdige, arme Kranke im hiesigen Stadtfrankenhanse	493	50	495	—	Zinsen von 12350 M Kapital-antheil
538	Kurkosten für arme und verlassene Kranke in Heilstätten, an den Albert-Zweigverein hier	120	—	120	—	Desgleichen von 3000 M
539	Zur Vertheilung am 3. Dezember und am Weihnachtsabende an arme alte rechtliche Leute	120	—	120	—	Desgleichen von 3000 M
540	Zur Unterbringung taubstummer und blinder Kinder aus Pirna und, dafern deren hier nicht vorhanden, aus Geising in den betr. Anstalten zu Dresden	218	—	224	—	Desgleichen von 5700 M
541	Einkommensteuer	6	—	6	—	
Summe:		—	—	965	—	
11. Geibelt-Stiftung.						
(Errichtet von dem Stadtgutsbesitzer Karl Robert Geibelt [† 19. 7. 1883].)						
a) Krankenhaus-Vermächtniß.						
(Die Zinsen sind zu Freistellen im Stadtfrankenhanse bestimmt, stehen jedoch zunächst noch des Stifters Bruder bis zu dessen Tode zu.)						
542	Zinsen zur stiftungsmäßigen Verwendung	400	—	400	—	Se. f. f.
b) Armen-Vermächtniß.						
(Die Zinsen sind je zur Hälfte am Geburtstage des Stifters [22. April] und am 24. Dezember an arme alte rechtliche Leute zu vertheilen.)						
543	Zinsen zur Vertheilung	125	—	125	—	Se. f. f.
c) Hospital-Vermächtniß.						
544	Zinsen zur Vertheilung an die Hospitaliten zu Weihnachten	80	—	80	—	Se. f. f.
12. Heinrich Behner-Stiftung.						
(Errichtet im Jahre 1885 von Frau Sophie Eleonore verw. Behner geb. Siefert und deren Tochter, Frau Selma verheh. Andrae geb. Behner.)						
545	Zinsen zur Vertheilung am 17. Juni an 3 würdige, bedürftige Familien in Pirna	121	10	121	10	Se. f. f.
13. Hänisch'sche Stiftung.						
(Errichtet von dem Uhrmacher Karl Gottlob Hänisch [† 1853].)						
546	Zur Weihnachtsbeiseherung für arme Schulkinder	12	15	12	15	Se. f. f.

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		<i>M</i>	<i>h</i>	<i>M</i>	<i>h</i>	
8. Hoppe-Stöckhardt'sche Stiftung.						
547	Kapitalzinsen von 6800 <i>M</i>	262	20	263	—	Se. f. j.
9. Hofrath Dr. Emil Bech'sche Stiftung.						
548	Kapitalzinsen von 3000 <i>M</i>	124	50	124	50	Se. f. j.
10. Raff's-Stiftung.						
549	Kapitalzinsen von 24 050 <i>M</i>	957	50	965	—	Se. f. j.
11. Geibelt-Stiftung.						
a) Krankenhaus-Vermächtniß.						
550	Kapitalzinsen von 10 000 <i>M</i>	400	—	400	—	Se. f. j.
b) Armen-Vermächtniß.						
551	Kapitalzinsen von 3000 <i>M</i>	125	—	125	—	Se. f. j.
c) Hospital-Vermächtniß.						
552	Kapitalzinsen von 2000 <i>M</i>	80	—	80	—	Se. f. j.
12. Heinrich Wehner-Stiftung.						
553	Kapitalzinsen von 3038 <i>M</i>	121	10	121	10	Se. f. j.
13. Hänisch'sche Stiftung.						
554	Kapitalzinsen von 405 <i>M</i>	12	15	12	15	Se. f. j.

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	14. Armenstiftung des katholischen Pfarrers und Königl. Kaplans Franz Gregor Helzel. (Errichtet von Fräulein Christiane Caroline Prinzler [† 5. März 1864].)					
555	Zur Vertheilung am 5. April an 6 würdige Arme mit je 1 ℳ 50 ₰	9	—	9	—	
556	Ueberschuß dem Vertheiler der Zinsen	—	72	—	72	
	Summe:	—	—	9	72	
	15. Stiftung der vormaligen Kranken- unterstützungskasse für die Arbeiter des Bau- meisters Heinrich Raabe in Pirna. (Errichtet mit dem bei Auflösung der vorbezeichneten Kasse im Jahre 1884 vorhandenen Vermögensbestande von 380 ℳ.)					
557	Zur Vertheilung an 1 oder 2 bedürftige ordentliche Maurer oder Zimmerer	16	—	16	—	Se. f. j.
	16. Laurich'sches Vermächtniß. (Errichtet von dem Privatmann Karl Traugott Laurich [† 1885] und dessen Chefrau Johanne Christiane Laurich geb. Großer [† 1888].)					
558	Zur Vertheilung an Arme zu Weihnachten	27	—	27	—	Se. f. j.
	17. Hauschild'sches Vermächtniß. (Errichtet von Fräulein Constanze Hauschild [† 18. Juli 1884].)					
559	Unterstützungen an bedürftige Wittwen oder Waisen der in ihrem Berufe verstorbenen oder verunglückten Steinbrecher	61	50	61	50	Se. f. j.
	18. Pönitz'sches Vermächtniß. (Errichtet von dem Getreidehändler Friedrich Ernst Pönitz [† 31. Jan. 1890].)					
560	Zur Vertheilung an franke und hilfsbedürftige Arme am 17. August	60	90	60	90	Se. f. j.
	19. Die Feuerwehr-Stiftung. (Errichtet durch den Centralauschuß für den im Juli 1887 in Pirna ab- gehaltenen 11. Sächsischen Feuerwehrtag von dem dabei erzielten Ueber- schusse und bestimmt zur Unterstützung im Feuerlöschdienste verunglückter bedürftiger Feuerwehrleute und der Hinterlassenen von solchen.)					
561	Hälfte der Zinsen zu Unterstützungen	23	50	32	50	
562	Ueberschuß zum Stammkapitale	53	50	62	50	
	Summe:	—	—	95	—	
	20. Die Passel'schen Stiftungen. (Errichtet von den Geschwistern Fräulein Sophie Auguste Passel [† 16. Aug. 1889] und Fräulein Bertha Amalie Passel [† 4. Juli 1891].)					
	a) Wilhelm Passel-Stiftung zur Unterstützung der Gemeinde-Diakonie u. Förderung anderer Anstalten der inneren Mission.					
563	Zur stiftungsmäßigen Verwendung nach Beschluß des Stadt- raths	1296	—	1326	—	
564	Einkommensteuer	13	—	13	—	
	Summe:	—	—	1339	—	

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltsplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	⸝	ℳ	⸝	
	14. Armenstiftung des katholischen Pfarrers und Königl. Kaplans Franz Gregor Helzel.					
565	Kapitalzinsen von 324 ℳ	9	72	9	72	Se. f. f.
	15. Stiftung der vormaligen Krankenunterstützungs-kasse für die Arbeiter des Bau-meisters Heinrich Raabe in Pirna.					
566	Kapitalzinsen von 400 ℳ	16	—	16	—	Se. f. f.
	16. Laurich'sches Vermächtniß.					
567	Kapitalzinsen von 900 ℳ	27	—	27	—	Se. f. f.
	17. Hauschild'sches Vermächtniß.					
568	Kapitalzinsen von 1550 ℳ	61	50	61	50	Se. f. f.
	18. Pönitz'sches Vermächtniß.					
569	Kapitalzinsen von 1530 ℳ	60	90	60	90	Se. f. f.
	19. Die Feuerwehr-Stiftung.					
570	Kapitalzinsen von 1670 ℳ	47	—	65	—	
571	Strafgelderantheile (Hälfte der von den Mitgliedern der Pflicht-feuerwehr wegen Verjämniß der Uebungen u. ein-gehenden Strafen)	30	—	30	—	
	Summe:	—	—	95	—	
	20. Die Passel'schen Stiftungen.					
	a) Wilhelm Passel-Stiftung zur Unterstützung der Gemeinde-Diakonie u. Förderung anderer Anstalten der inneren Mission.					
572	Kapitalzinsen von 32 800 ℳ	1309	—	1339	—	Se. f. f.

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	b) Wilhelm Paffek-Stiftung zu Freistellen in der Realschule zu Pirna.					
573	Zur ganzen oder theilweisen Bezahlung des Schulgeldes für arme Söhne Pirnaer Bürger oder in Pirna unterstützungswohnsitzberechtigter Wittwen	244	50	245	—	Se. f. f.
	c) Sophie Paffek-Stiftung.					
574	Beihilfe zu einer Badekur an eine hier wohnende unbescholtene Wittve oder Mädchen ohne genügendes Vermögen	261	—	261	—	Se. f. f.
	d) Bertha Paffek-Stiftung.					
575	Unterstützungen an hilfsbedürftige in Pirna wohnende Wittwen und Waisen zu Weihnachten in Beträgen von nicht unter 30 ℳ	967	—	986	—	
576	Einkommensteuer	8	—	8	—	
	Summe:	—	—	994	—	
	21. Mucke-Stiftung.					
	<small>(Errichtet von der am 2. Mai 1895 verstorbenen Kaufmanns- und Lotterie-collecteurs-Wittve Agnes Mucke geb. Schreiber.)</small>					
577	Zur Vertheilung am 11. November an eine oder mehrere hier unterstützungswohnsitzberechtigte Personen	15	—	15	—	Se. f. f.
	22. Gastwirth Karl Traugott Schneider's Armen-Stiftung.					
	<small>(Errichtet von den Erben des am 5. Juli 1895 verstorbenen vormaligen Gastwirths Karl Traugott Schneider.)</small>					
578	Dem Todtenbettmeister zur Instandhaltung des Schneider'schen Grabes	6	—	6	—	
579	Zur Vertheilung am 14. Dezember an alte arme Einwohner der Stadt Pirna	74	—	74	—	
	Summe:	—	—	80	—	
	23. August Oswald Böhme-Stiftung.					
	<small>(Errichtet von dem Seifensieder August Oswald Böhme [† 18. Juli 1895].)</small>					
580	Zur Vertheilung an Familien, die durch Tod ihren Ernährer verloren haben, in Beträgen von 50—100 ℳ	1007	—	1007	—	
581	Einkommensteuer	8	—	8	—	
	Summe:	—	—	1015	—	
	24. Anonyme Stiftung für Arme und Kranke der Stadt Pirna.					
	<small>(Errichtet von einem am 28. Mai 1896 verstorbenen Menschenfreunde, der nicht genannt sein will)</small>					
582	Zinsen zur Vertheilung nach dem Ermessen des Stadtraths	60	—	60	—	Se. f. f.
	25. Die Rudolph'schen Stiftungen.					
	<small>(Errichtet von der am 20. Dezember 1896 verstorbenen Frau Auguste Henriette Rudolph geb. Reichmann, Wittve des Kaufmanns August Theodor Rudolph.)</small>					
	a) Rudolph'sche Stiftung für die Armenkasse.					
583	Zur Vertheilung je zur Hälfte am 1. August und 28. Oktober an hiesige rechtschaffene Arme in Beträgen von nicht unter 20 ℳ	400	—	400	—	Se. f. f.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
b) Wilhelm Passiek-Stiftung zu Freistellen in der Realschule zu Pirna.						
584	Kapitalzinsen von 6150 ℳ	244	50	245	—	Se. f. f.
c) Sophie Passiek-Stiftung.						
585	Kapitalzinsen von 6200 ℳ	261	—	261	—	Se. f. f.
d) Bertha Passiek-Stiftung.						
586	Kapitalzinsen von 24 450 ℳ	975	—	994	—	Se. f. f.
21. Mücke-Stiftung.						
587	Kapitalzinsen von 500 ℳ	15	—	15	—	Se. f. f.
22. Gastwirth Karl Traugott Schneider's Armen-Stiftung.						
588	Kapitalzinsen von 2000 ℳ	80	—	80	—	Se. f. f.
23. August Oswald Böhme-Stiftung.						
589	Kapitalzinsen von 25 500 ℳ	1015	—	1015	—	Se. f. f.
24. Anonyme Stiftung für Arme und Kranke der Stadt Pirna.						
590	Kapitalzinsen von 2000 ℳ	60	—	60	—	Se. f. f.
25. Die Rudolph'schen Stiftungen.						
a) Rudolph'sche Stiftung für die Armenkasse.						
591	Kapitalzinsen von 10 000 ℳ	400	—	400	—	Se. f. f.

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	b) Rudolph'sche Stiftung für das Stadt- frankenhaus.					
592	Zu Freistellen, Gewährung von Erfrischungen und orthopädischen Heilmitteln an arme Kranke im Stadtfrankenhaus	400	—	400	—	Se. f. j.
	26. Hennicke'sche Stiftung.					
	(Errichtet von dem am 26. Februar 1898 hier gestorbenen Hausbesitzer August Robert Hennicke).					
593	Zur Vertheilung je zur Hälfte am 13. März und 15. Sep- tember an würdige und nothdürftige Arme	—	—	120	—	Se. f. j.
	27. König Albert Jubiläums-Stiftung.					
	(Errichtet von der Stadt Pirna aus Anlaß des 70. Geburtstages und gleichzeitig gefeierten 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Königs Albert am 23. April 1898).					
594	¹ / ₄ der Zinsen zur Kapitalvermehrung	—	—	200	—	
595	³ / ₄ der Zinsen zur Errichtung, Erhaltung, Förderung und Unterstützung solcher gemeinnütziger oder wohlthätiger Anstalten und Einrichtungen, welche überwiegend oder ausschließlich der ärmeren Bevölkerung dienen	—	—	596	—	} Davon sind 450 ℳ zur Aus- stattung der Ferienkolonien be- stimmt.
596	Einkommensteuer	—	—	4	—	
	Summe:	—	—	800	—	

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	b) Rudolph'sche Stiftung für das Stadtfrankenhaus.					
597	Kapitalzinsen von 10 000 ℳ	400	—	400	—	Se. f. j.
	26. Hennicke'sche Stiftung.					
598	Kapitalzinsen bez. antheilige Rein-Erträge des Hennicke'schen Nachlaßgrundstückes	—	—	120	—	Se. f. j.
	27. König Albert-Jubiläums-Stiftung.					
599	Kapitalzinsen von 20 000 ℳ	—	—	800	—	Se. f. j.

Vergleichende Zusammenstellung

des Bedarfes und der Deckungsmittel der Stadtkasse, Armenkasse, Kirchenanlagekasse und der Volksschulkasse.

	Bedarf		Deckungsmittel							
			Bestände		Anlagen		Andere Einnahmen		Zusammen	
	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>
Stadtkasse	421656	84	16806	—	58046	86	346803	98	421656	84
Armenkasse	38316	41	16885	—	2766	41	18665	—	38316	41
Kirchenanlagekasse	18943	42	4593	—	10594	42	3756	—	18943	42
Schulkasse	152329	67	15950	—	91619	67	44760	—	152329	67
Summe:	631246	34	54234	—	163027	36	413984	98	631246	34

Der Rath der Stadt Pirna.

Heinrich Schneider, Bürgermeister.

Die Stadtverordneten daselbst.

Gustav Haensel, Vorsteher.

Hentschel.

Inhalts-Verzeichniß.

A. Stadtkasse.

	Seite
Conto I. Unbewegliche Güter.	
1. Abtheilung. Gebäude-Grundstücke	2— 5
2. " Die der Garnison überlassenen Gebäude und Plätze	4 u. 5
3. " Wald-, Feld- und Wiesengrundstücke, sowie sonstige Ländereien	4 u. 5
4. " Obstbaumanlagen und Bieranlagen	4 u. 5
5. " Straßen, Wege und Plätze, Trottoir-Erneuerung, Schleusen, Brücken, Ufer und Vermachungen	6 u. 7
6. " Allgemeiner Bauaufwand	8 u. 9
7. " Stromnutzungen	8 u. 9
Conto II. Gerechtsamen und Anstalten.	
1. Abtheilung. Bestimmte jährliche Nutzungen	8 u. 9
2. " Steigende und fallende Nutzungen	8 u. 9
3. " Sparkasse und Reservefonds derselben	10 u. 11
4. " Ueberschüsse der Gasanstalt	10 u. 11
5. " Arbeitsschule für Mädchen und Kleinkinderschule mit Bewahranstalt	10 u. 11
6. " Das städtische Elbbad, das Volksbad im Brodkorb und die Volks-Eisbahn im Zwinger	10—13
Conto III. Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizei-Aufwand.	
1. Abtheilung. Besoldungen und Remunerationen	12—15
2. " Pensionen	14 u. 15
3. " Verwaltungs-Aufwand und Inventar	14—17
Conto IV. Straßenbeleuchtung und Wasserversorgung.	
1. Abtheilung. Straßenbeleuchtung	16 u. 17
2. " Unterhaltung der Wasserleitung	16 u. 17
Conto V. Militärleistungen	16—19
Conto VI. Jährliche Leistungen, Zinsen und Schuldentilgungen	18 u. 19
Conto VII. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben bez. Einnahmen	20 u. 21
Conto VIII. Zuschüsse zu bez. aus anderen Kassen	20 u. 21
B. Stadtschuldentilgungskasse	20—23
C. Gasanstaltskasse	22—25
D. Realschulkasse	24—27
E. Armenkasse	26—29
F. Stadtkrankenhauskasse	28—31
G. Kirchenanlagekasse	30 u. 31
H. Ortsfeuerlöschkasse	30 u. 31
J. Dienstbotenkrankenkasse	32 u. 33
K. Centralanlagekasse	32 u. 33
L. Anhang: Die unter Verwaltung des Stadtrathes stehenden Stiftungen.	
1. Hospitalkasse mit Vacanzkasse und Häppler- und Trachbrodt-Stiftung	32—35
2. Grohmann'sche milde Stiftungen	34 u. 35
3. Grohmann'sche Schullegatkasse	34 u. 35
4. Luther-Stiftung mit Schuricht'schem Schulfonds	36 u. 37
5. Stockmann'sche Stiftung	36 u. 37
6. Seelig-Staudte'sche Stiftung	36 u. 37
7. Schmalz'sche Stiftung	36 u. 37
8. Hoppe-Stöckhardt'sche Stiftung	38 u. 39
9. Hofrath Dr. Emil Pech'sche Stiftung	38 u. 39
10. Rapps-Stiftung	38 u. 39
11. Geibelt-Stiftung	38 u. 39
12. Heinrich Wehner-Stiftung.	38 u. 39
13. Hänisch'sche Stiftung	38 u. 39
14. Armenstiftung des katholischen Pfarrers und Königl. Kaplans Franz Gregor Helzel	40 u. 41
15. Stiftung der vormals Raabe'schen Krankenkasse	40 u. 41
16. Laurich'sches Vermächtniß	40 u. 41
17. Hauschild'sches Vermächtniß	40 u. 41
18. Böniß'sches Vermächtniß	40 u. 41
19. Die Feuerwehr-Stiftung	40 u. 41
20. Die Passel'schen Stiftungen	40—43
21. Mucke-Stiftung	42 u. 43
22. Gastwirth Karl Traugott Schneider's Armenstiftung	42 u. 43
23. August Oswald Böhme-Stiftung	42 u. 43
24. Anonyme Stiftung für Arme und Kranke der Stadt Pirna	42 u. 43
25. Die Rudolph'schen Stiftungen	42—45
26. Hennicke'sche Stiftung	44 u. 45
27. König Albert-Jubiläums-Stiftung	44 u. 45
Vergleichende Zusammenstellung	46
Hierüber als Anhang: Volksschule.	

Vergleichende Zusammenfassung

1. Vergleichende Zusammenfassung	1
2. Die Stadtverordnungen	1
3. Die Stadtverordnungen	1
4. Die Stadtverordnungen	1
5. Die Stadtverordnungen	1
6. Die Stadtverordnungen	1
7. Die Stadtverordnungen	1
8. Die Stadtverordnungen	1
9. Die Stadtverordnungen	1
10. Die Stadtverordnungen	1
11. Die Stadtverordnungen	1
12. Die Stadtverordnungen	1
13. Die Stadtverordnungen	1
14. Die Stadtverordnungen	1
15. Die Stadtverordnungen	1
16. Die Stadtverordnungen	1
17. Die Stadtverordnungen	1
18. Die Stadtverordnungen	1
19. Die Stadtverordnungen	1
20. Die Stadtverordnungen	1
21. Die Stadtverordnungen	1
22. Die Stadtverordnungen	1
23. Die Stadtverordnungen	1
24. Die Stadtverordnungen	1
25. Die Stadtverordnungen	1
26. Die Stadtverordnungen	1
27. Die Stadtverordnungen	1
28. Die Stadtverordnungen	1
29. Die Stadtverordnungen	1
30. Die Stadtverordnungen	1
31. Die Stadtverordnungen	1
32. Die Stadtverordnungen	1
33. Die Stadtverordnungen	1
34. Die Stadtverordnungen	1
35. Die Stadtverordnungen	1
36. Die Stadtverordnungen	1
37. Die Stadtverordnungen	1
38. Die Stadtverordnungen	1
39. Die Stadtverordnungen	1
40. Die Stadtverordnungen	1
41. Die Stadtverordnungen	1
42. Die Stadtverordnungen	1
43. Die Stadtverordnungen	1
44. Die Stadtverordnungen	1
45. Die Stadtverordnungen	1
46. Die Stadtverordnungen	1
47. Die Stadtverordnungen	1
48. Die Stadtverordnungen	1
49. Die Stadtverordnungen	1
50. Die Stadtverordnungen	1
51. Die Stadtverordnungen	1
52. Die Stadtverordnungen	1
53. Die Stadtverordnungen	1
54. Die Stadtverordnungen	1
55. Die Stadtverordnungen	1
56. Die Stadtverordnungen	1
57. Die Stadtverordnungen	1
58. Die Stadtverordnungen	1
59. Die Stadtverordnungen	1
60. Die Stadtverordnungen	1
61. Die Stadtverordnungen	1
62. Die Stadtverordnungen	1
63. Die Stadtverordnungen	1
64. Die Stadtverordnungen	1
65. Die Stadtverordnungen	1
66. Die Stadtverordnungen	1
67. Die Stadtverordnungen	1
68. Die Stadtverordnungen	1
69. Die Stadtverordnungen	1
70. Die Stadtverordnungen	1
71. Die Stadtverordnungen	1
72. Die Stadtverordnungen	1
73. Die Stadtverordnungen	1
74. Die Stadtverordnungen	1
75. Die Stadtverordnungen	1
76. Die Stadtverordnungen	1
77. Die Stadtverordnungen	1
78. Die Stadtverordnungen	1
79. Die Stadtverordnungen	1
80. Die Stadtverordnungen	1
81. Die Stadtverordnungen	1
82. Die Stadtverordnungen	1
83. Die Stadtverordnungen	1
84. Die Stadtverordnungen	1
85. Die Stadtverordnungen	1
86. Die Stadtverordnungen	1
87. Die Stadtverordnungen	1
88. Die Stadtverordnungen	1
89. Die Stadtverordnungen	1
90. Die Stadtverordnungen	1
91. Die Stadtverordnungen	1
92. Die Stadtverordnungen	1
93. Die Stadtverordnungen	1
94. Die Stadtverordnungen	1
95. Die Stadtverordnungen	1
96. Die Stadtverordnungen	1
97. Die Stadtverordnungen	1
98. Die Stadtverordnungen	1
99. Die Stadtverordnungen	1
100. Die Stadtverordnungen	1

Der Rath der Stadt

Die Stadtverordnungen

Haushaltplan

für die

Volksschule

auf das Jahr

1899.



Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansjähe laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
1. Abtheilung.						
Schulden-Verzinsung und Tilgung.						
a) Verzinsung.						
1	Zinsen zu 4 ¹ / ₂ v. H. für den Antheil an ursprünglich 100 000 ℳ an dem Darlehn der Communalbank zu Leipzig . . .	3535	99	3465	38	Restschuld am 1. Januar 1899: 82 938 ℳ 09 ⚡
2	Zinsen zu 4 v. H. für den Antheil von ursprünglich 50 000 ℳ an dem Darlehn des Reichsinvalidenfonds zu Berlin . . .	1732	—	1700	—	Restschuld am 1. Januar 1899: 42 500 ℳ
3	Zinsen zu 4 v. H. für das Darlehn der Stadtschuldentilgungs-kasse im Jahre 1894 an ursprünglich 15 600 ℳ . . .	264	—	144	—	Restschuld am 1. Januar 1899: 3600 ℳ.
4	Stückzinsen zu 3 ¹ / ₂ v. H. für den Antheil am Darlehn der Versicherungsanstalt	15000	—	18500	—	
	Anmerkung: Angenommen sind die Zinsen von 400 000 ℳ aufs ganze Jahr 14 000 ℳ					
	von weiteren 150 000 ℳ auf ³ / ₄ Jahr von Ostern ab 3 937 "					
	von den Beträgen der 150 000 ℳ, die vor Ostern nöthig werden, auf die Zeit bis Ostern (und zur Ab-rundung) 563 "					
	w. o.					
b) Tilgung.						
5	27. und 28. Abzahlung zu Nr. 1 nach 1 v. H. der Ursprungs-schuld und dem Betrage der Zinsenabminderung . . .	1664	01	1734	62	Schlußzahlung 1925.
6	13. Abzahlung zu Nr. 2 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenerparniß unter Abrundung auf 50 ℳ	800	—	800	—	Schlußzahlung 1927.
7	5. Abzahlung zu Nr. 3	3000	—	3000	—	Schlußzahlung 1900.
8	1. Abzahlung zu Nr. 4 nach 1 ¹ / ₂ v. H. des ganzen Darlehns-antheils	—	—	8250	—	Schlußzahlung 1933.
	Anmerkung: Soweit sich bis jetzt übersehen läßt, sind für die Schule etwa 550 000 ℳ Anleihemittel erforderlich, deren Tilgung vertrags- und planmäßig 1899 zu beginnen hat.					
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	37594	—	
2. Abtheilung.						
Gehalte und Remunerationen.						
a) Den ständigen Lehrern.						
9	Dem Director Eras (einschließlich Wohnungsgeld)	4500	—	5000	—	
10	Conrector Wolfram desgleichen	3300	—	3300	—	
11	Der Lehrerin Fräulein Drache	2400	—	2400	—	
12	Dem Lehrer Hasse	2850	—	2898	75	{ 2018.75 ℳ. bis 15./9. nach 2850 ℳ. 875.— " ab 16./9. nach 3000 ℳ.
13	Oberlehrer Grundmann	2700	—	2925	—	{ 675 ℳ. bis 31./3. nach 2700 ℳ. 2250 " ab 1./4. nach 3000 ℳ.
14	Lehrer Hölemann	3000	—	3000	—	
15	" Gärtner	2650	—	2700	—	
16	Kantor Bieber	1900	—	2008	—	
17	Lehrer Blaz	2675	—	2700	—	
18	" Nagel	2700	—	2762	50	{ 1575 ℳ. bis 30./7. nach 2700 ℳ. 1187.50 ℳ. ab 1./8. nach 2850 ℳ.
19	" Thieme	2550	—	2550	—	
20	" Junghans	2550	—	2550	—	
21	" Kießling	2250	—	2350	—	{ 750 ℳ. bis 30./4. nach 2250 ℳ. 1600 " ab 1./5. nach 2400 ℳ.
22	" Lunze	2175	—	2250	—	
23	" Engelmann	2100	—	2250	—	
24	" Schüller	2225	—	2250	—	
25	" G. Hänfel	2000	—	2100	—	
26	" H. Hänfel	1950	—	1950	—	
27	" Arnold	1950	—	1950	—	
28	" Hölzel	1800	—	1862	50	{ 1050 ℳ. bis 31./7. nach 1800 ℳ. 812.50 ℳ. ab 1./8. nach 1950 ℳ.
29	" Schneider	1650	—	1762	50	{ 412.50 ℳ. bis 31./3. nach 1450 ℳ. 1350.— " ab 1./4. nach 1800 ℳ.
30	" Bielich	1650	—	1706	25	{ 1031.25 ℳ. bis 15./8. nach 1650 ℳ. 675.— " ab 16./8. nach 1800 ℳ.
31	" Büttner	1950	—	1987	50	{ 1462.50 ℳ. bis 30./9. nach 1950 ℳ. 525.— " ab 1./10. nach 2100 ℳ.
32	" Richter	2062	50	2100	—	
33	" Rülke	1650	—	1800	—	
34	" Härtig	1612	50	1650	—	
35	" Seidel	1425	—	1650	—	
36	" Schuster	1500	—	1612	50	{ 975 ℳ bis 31./3. nach 1500 ℳ. 1237.50 ℳ. ab 1./4. nach 1650 ℳ.
	Seite:	—	—	66020	50	

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1898/99		Voranschlag für 1899/1900		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
1. Abtheilung:						
a) Kassenbestand.						
37	An dergleichen	5640	—	15950	—	
Anmerkung. Die Rechnung auf 1897 schließt mit 21 590 ℳ Bestand ab, wovon 5640 ℳ im Haushaltplan 1898 vorgetragen sind; es bleiben daher für 1899 noch 15 950 ℳ verfügbar.						
b) Kapitals- und Miethzinsen.						
38	Kapitalzinsen von 7170 ℳ	283	41	283	41	
39	Miethzins für die Kellerräume im Schulgebäude am Königsplatz	33	—	46	—	
40	Pacht von dem Waisenhaus für das Feldgrundstück an der Seminarstraße	62	50	100	—	Erhöht durch Neuverpachtung.
Summe der 1. Abtheilung:		—	—	16379	41	
2. Abtheilung:						
Beiträge aus Stiftungen und anderen Kassen.						
41	Zinsenanteile aus der Stockmann'schen Stiftung	137	16	137	16	
42	Zinsenüberschuß aus der Grohmann'schen Schullegatkasse	647	—	654	—	
43	Befoldungszuschüsse aus dem Kirchen-Aerar	727	—	727	—	
44	Legatzinsen aus dem Kirchen-Aerar	397	—	380	—	
45	Zinsen der Fleck', Volkammer' und Griepfer'schen Vermächtnisse	19	70	19	70	Siehe Anhang II.
46	Aus der Luther-Stiftung (zu Lehrmitteln, Schulentensilien u.)	900	—	900	—	
Seite:		—	—	2817	86	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	Ⓢ	ℳ	Ⓢ	
	Uebertrag:	—	—	2817	86	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	2817	86	
	3. Abtheilung:					
	Schulgeld.					
92	Schulgeld für die Volksschule <small>Anmerkung: Der Ansatz für 1899 ist geringer angenommen worden mit Rücksicht auf die mit Eröffnung der höheren Mädchenschule bevorstehenden Austritte aus der mittleren Volksschule.</small>	22000	—	21750	—	Einschließlich der Zuschüsse aus Stiftungen, als: 900 ℳ aus der Luther-Stiftung u. 59,40 ℳ vom Sturm - Goldmann'schen Legat (s. Anhang III).
93	Schulgeld für die höhere Mädchenschule	—	—	3375	—	
	Seite:	—	—	25125	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag:	—	—	11583	67	
94	Antheil der katholischen Schule an der Grundsteuerzuweisung	500	—	530	—	Siehe Nr. 105.
95	Zu Schulspaziergängen	30	—	30	—	
96	Unvorhergesehene Ausgaben	500	—	750	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	12893	67	
	4. Abtheilung: Aufwand für die Fortbildungsschule.					
97	Befoldung dem Director Eras	175	—	250	—	f Um 1 Stelle vermehrt, im ℳ Uebrigen um 20 % erhöht.
98	= an 14 Lehrer je 144 ℳ	1560	—	2016	—	
99	Für Lehr- und Lesebücher	25	—	25	—	
100	Druckfachen, Inserate	30	—	30	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	2321	—	
	5. Abtheilung: Kochschule.					
101	Erstmalige Einrichtung	—	—	1000	—	
102	Gehalt der Lehrerin nach 600 ℳ jährlich	—	—	450	—	Auf 3/4 Jahr.
103	Betriebsaufwand	—	—	450	—	Auf 3/4 Jahr.
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	1900	—	
	" = 4. "	—	—	2321	—	
	" = 3. "	—	—	12893	67	
	" = 2. "	—	—	97621	—	
	" = 1. "	—	—	37594	—	
	Summe:	—	—	152329	67	

Saufende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltsplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	§	ℳ	§	
	Uebertrag:	—	—	25125	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	25125	—	
	4. Abtheilung: Sonstige Einnahmen.					
104	Abgabe von Grundstücks-Besitzveränderungen	2736	—	3730	—	Nach 5jährigem Durchschnitt.
105	Antheil an der Staatsgrundsteuer nach 320 137,22 Grundsteuereinheiten je 2 §	6392	79	6402	74	Siehe Nr. 94.
106	Staatsbeihilfe zum Dienst Einkommen der Lehrer nach 16 1/2 ständigen Stellen je 300 ℳ und 5 Hilfslehrerstellen je 150 ℳ	5400	—	5700	—	
107	Strafen, Tranksteuer-Äquivalente, Erstattungen auf verabsolgte Schulbücher u.	60	—	60	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	15892	74	
	5. Abtheilung: Einnahmen für die Fortbildungsschule.					
108	Zinsen vom Lohmann'schen Legat	50	—	50	—	Siehe Anhang I.
109	Schulgeld von auswärtigen Schülern	12	—	12	—	
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	62	—	
	6. Abtheilung: Kochschule.					
110	Restbestand der früheren Speiseanstalt als Zuschuß zur baulichen Einrichtung der Kochschule	—	—	432	99	
	Summe der 6. Abtheilung:	—	—	432	99	
	7. Abtheilung: Schulanlagen.					
111	An dergleichen zu erheben	75218	32	91619	67	
	Summe der 7. Abtheilung:	—	—	91619	67	
	" " 6. " "	—	—	432	99	
	" " 5. " "	—	—	62	—	
	" " 4. " "	—	—	15892	74	
	" " 3. " "	—	—	25125	—	
	" " 2. " "	—	—	2817	86	
	" " 1. " "	—	—	16379	41	
	Summe:	—	—	152329	67	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		M	δ	M	δ	
	I. Vogmann'sches Vermächtniß zur Verbesserung der Volksschule in Pirna, insbesondere der Sonntags- jetzt Fortbildungsschule. (Errichtet von dem Gerichtsdirector Johann Heinrich Vogmann [† 1835].)					
112	Zinsertrag an die Schulkasse	50	—	50	—	Siehe Nr. 108. Se. f. f.
	II. Fleck', Volkammer' und Griesser'sche Vermächtnisse zu Schulbüchern für arme Kinder. (Errichtet von Gregor Fleck [1632], Anna Marie verw. Volkammer [1669] und Christiane Sophie verw. Griesser [1768].)					
113	Zinsertrag an die Schulkasse	19	70	19	70	Siehe Nr. 45. Se. f. f.
	III. Sturm-Goldmann'sches Vermächtniß zu Schulgeld für arme Kinder. (Errichtet von Elisabeth Sturm [1754] und Renate Elisabeth verw. Goldmann [1762].)					
114	An die Schulkasse für 11 Freistellen an der einfachen Volksschule je 5 M 40 δ	59	40	59	40	Siehe Nr. 92. Se. f. f.
	IV. Schlosser'sches Vermächtniß. (Errichtet von dem Commissionsrath Friedrich August Schlosser [† 15. Okt. 1847].)					
115	Zinsen zur Verwendung nach Bestimmung des Stadtrathes	135	—	137	—	Se. f. f.

hänge.

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1898		Voranschlag für 1899		Bemerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
I. Loßmann'sches Vermächtniß zur Verbesserung der Volksschule in Pirna, insbesondere der Sonntags- jetzt Fortbildungsschule.						
116	Kapitalzinsen von 1246 ℳ	50	—	50	—	Se. f. f.
II. Flect', Volkammer' und Griesser'sche Vermächtnisse zu Schulbüchern für arme Kinder.						
117	Kapitalzinsen von 300 ℳ	9	—	9	—	
118	Zinsen aus der Kirchenlegatkasse	10	70	10	70	
	Summe:	—	—	19	70	
III. Sturm-Goldmann'sches Vermächtniß zu Schulgeld für arme Kinder.						
119	Kapitalzinsen von 600 ℳ	22	76	24	—	
120	Zinsen aus der Kirchenlegatkasse	40	—	40	—	
	Summe:	—	—	64	—	
IV. Schloffer'sches Vermächtniß.						
121	Kapitalzinsen von 3460 ℳ	135	—	137	—	Se. f. f.

Pirna, am 24. Januar 1899.

Der Rath der Stadt.

Schneider, Bürgermeister.

Die Stadtverordneten daselbst.

Gustav Haensel, Vorsteher.

Hentschel.

Vorstehender Haushaltplan wird hiermit genehmigt.

Pirna, den 4. März 1899.

Die Bezirksschulinspektion.

Der Königliche Bezirksschulinspector.
Schulrath Lehmann.

Der Rath der Stadt.
Schneider, Bürgermeister.

Kategorien	1899		1900		Zusammenfassung
	Januar	Dezember	Januar	Dezember	
I. Städtische Armenverwaltung	50	50	50	50	I. Städtische Armenverwaltung Zusammenfassung der Armenverwaltung für die Stadt Dresden
	50	50	50	50	
II. Städtische Armenverwaltung	10	10	10	10	II. Städtische Armenverwaltung Zusammenfassung der Armenverwaltung für die Stadt Dresden
	10	10	10	10	
III. Städtische Armenverwaltung	10	10	10	10	III. Städtische Armenverwaltung Zusammenfassung der Armenverwaltung für die Stadt Dresden
	10	10	10	10	
IV. Städtische Armenverwaltung	10	10	10	10	IV. Städtische Armenverwaltung Zusammenfassung der Armenverwaltung für die Stadt Dresden
	10	10	10	10	
V. Städtische Armenverwaltung	10	10	10	10	V. Städtische Armenverwaltung Zusammenfassung der Armenverwaltung für die Stadt Dresden
	10	10	10	10	

Der Rath der Stadt

Die Stadtverordneten

Die Bezirkskommissionen

Der Rath der Stadt
Ehrenrath, Bürgermeister

Der Königl. Bezirkskommissionen
Ehrenrath, Verwalter

OTTO LENMANN
Buchbinderei
DRESDEN N.

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

SLUB DRESDEN

3 3815116

III/9/200 JG 162/6/85

H. Sax. H. 81 ¹

